

An sämtliche Haushalte

Rohrdorf-Samerberg



ZEITUNG



INFORMATIONEN FÜR BÜRGER UND GÄSTE

November 2011



**Herbstkonzert der Musikkapelle Rohrdorf
05. November um 20.00 Uhr im Turner Hölzl**



**Harlekin-Komödie „Künstlerpech“ am 12./18./19./25. und 26.11.2011
um jeweils 20.00 Uhr im Turner-Hölzl**

1986



2011

25 Jahre Gewerbeverband



Unsere Mitglieder:

- Adamek Joachim** e-bike + rad Verleih
- Albrecht Thomas** Hotel zur Post Rohrdorf
- Angres Jürgen** Therapiezentrum
- Anwander Wolfgang** AIT Anwander Int.-Transporte GmbH
- AB Anja** Wohnref München GmbH & Co. KG
- Auer Herbert** Elektro Auer
- Auer Hans** Schuhe- Lederhosen Auer
- Bauer Josef** Lagerhaus Bauer
- Berger Theresia** Rund um's Ich
- Biehl Klaus** Californian Dreams
- Binder Georg** Prosol Lacke Farben GmbH
- Braun Annemarie** Braun Heizung
- Burkhard Georg** Fahrdienste
- Christl Albert** Hotel Garni Christl
- Edelmann Mike** Südb. Portland-Zementwerk
- Egger Andreas** Garten- und Landschaftsbau
- Ellmann Sascha** VR Bank Rosenheim-Chiemsee eG
- Funk Moritz** Sparkasse Rohrdorf
- Göschl jun. Peter** Spedition
- Haberlander Markus** Getränkemarkt Steinkirchner
- Hammerschmid Uwe** CSH Computerservice Hammerschmid
- Hartl Hans** Motorgeräte
- Härtl Harald** Versicherung
- Heger Michael** Zaunteam Rosenheim-Chiemsee
- Hilger Markus** it-workgroup ag
- Hobmaier Helmut** Heizung-Sanitär
- Hog Uwe** uh creative media -
- Hogger Brigitte** Hogger Foodline
- Huber Kajetan** Fuhrunternehmen
- Huber Georg** Gemeinde Samerberg
- Karl Yvonne** travel and more Reiseagentur
- Kleinhans Thomas** Generali-Versicherung
- Komar Carola** Unilith Serviceagentur GmbH
- Lahn Thomas** Gasthof Schinkensepp
- Lechner Felix** Lechner GmbH & Co KG
- Lerche Dr. Barbara**
- Loferer Georg**
- Loferer Marie** Golfanlage Patting-Hochriesblick

- Mack Anton** Kaminkehrermeister
- Neumaier Sebastian** Maler
- Pallauf Wolfgang** Gasthof zur Post Törwang
- Pallauf jun. Hans** Immobilien
- Pichler Eva** Déesse Kosmetik
- Piezinger Josef** Sanitär
- Plettrichs Jayne** My Dessousparty
- Prankl Peter** Allianz Versicherung
- Praxl Christian jun.** ORO OBSTVERWERTUNG e.G.
- Praxl Christian** Gemeinde Rohrdorf
- Radosavljevic Zvezdan** Stanis Glas- & Gebäudereinigung GbR
- Radosavljevic Zoran** Zoran Finanz Beratung
- Reichling Patrik** Reichling Werbung & Technik
- Sanftl Fritz**
- Sattlberger Michael** M. Sattlberger GmbH
- Sattelberger Wolfgang** Dorfbäcker
- Schauer Friedrich** Friedrich Schauer GmbH
- Schauer Johann** Schauer Bau GmbH
- Schauer Richard** Richard Schauer GmbH
- Scholz Andreas** Scholz Naturstein GmbH
- Schrödl Peter** Entenwirt
- Schulz Reiner** Schattdecor AG
- Schwaiger Matthias**
- Schwarzenböck Margit**
- Sennhenn Florian** Konzepte für Medien & Events
- Sinnesbichler Irmgard** Fotografie & Webdesign
- Spöck Sophie** Bauerngolf Samerberg
- Stadler Georg**
- Staudacher Sebastian** Seb. Staudacher GmbH
- Steiner Georg**
- Stöllner Andreas** KS Autoglaszentrum Rosenheim
- Stuffer Sebastian**
- Szameitat-Seidel Andreas** Maler
- Trattner Christian** Raiffeisenbank Aschau-Samerberg eG
- Weinfurtner Johannes** Weinfurtner Ofenbau
- Wiesböck Helmut** Logistik Wiesböck GmbH
- Wiesholzer Michael**
- Winnefeld Wolfgang** Wolfgang Winnefeld GmbH
- Wüstinger Brigitte** Treffpunkt Wein e. K.

Die Vorstandschaft:

- | | |
|-----------------------------|---------------------|
| Uwe Hammerschmid | Erster Vorsitzender |
| Annemarie Braun | stellv. Vorsitzende |
| Christian jun. Praxl | Kassier |
| Anja AB | Schriftführerin |
| Zoran Radosavljevic | Beisitzer |
| Marie Lofer | Beisitzerin |
| Markus Haberlander | Beisitzer |
| Jayne Plettrichs | Beisitzerin |

Werden auch Sie Mitglied bei uns. Infos unter

Uwe Hammerschmid 08032 - 989 588 oder **Annemarie Braun** 08032 - 8114

Willkommen im Club der 40er

Wolfgang und Hans Pallauf feierten 40. Geburtstag

Doppelten Geburtstag konnten die beiden Zwillinge, Wolfgang vom Hotel zur Post in Törwang und sein Bruder Hans von Immobilien Samerberg feiern. Gewerbeverbandsvorsitzender Uwe Hammerschmid, der selber paar Tage zuvor seinen 40er feierte, ließ es sich nicht nehmen, die beiden schmunzelnd mit einem „Willkommen im Club der 40er“ zu begrüßen. Zusammen mit seiner Stellvertreterin Annemarie Braun brachte er den beiden jeweils a Flascherl Schnaps und einen Gutschein vom Gewerbeverband mit, der in ausstellter Höhe, bei allen Mitgliedsbetrieben des Gewerbeverbandes Rohrdorf-Samerberg eingelöst werden kann.



v.links: Gewerbeverbandsvorsitzender Uwe Hammerschmid mit Wolfgang Pallauf, Annemarie Braun und Hans Pallauf

Immer noch fleißig wie ein Bienchen

Helmut Hobmaier feiert 70. Geburtstag

Auch mit seinen 70 Jahren packt Helmut Hobmaier bei sich in der Firma, Heizung/Sanitär-Hobmaier in Thansau, noch voll mit an. An seinem Ehrentag besuchten ihn Uwe Hammerschmid, Erster Vorsitzender vom Gewerbeverband Rohrdorf-Samerberg und seine Stellvertreterin Annemarie Braun und überraschten ihn mit einem Gutschein vom Gewerbeverband und einem Flascherl Schnaps.

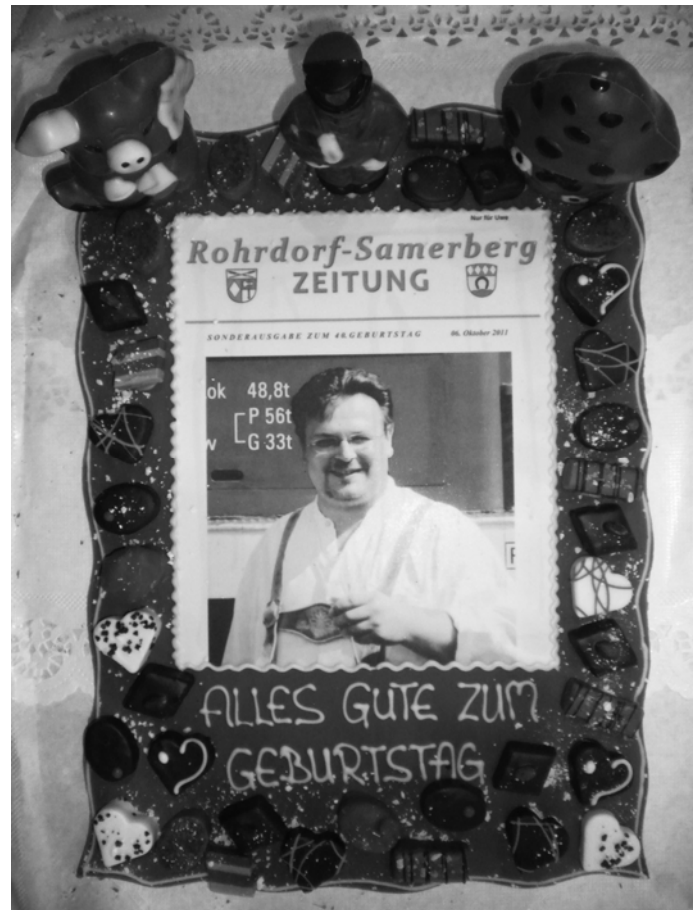


Annemarie Braun mit dem Jubilar Helmut Hobmaier und Uwe Hammerschmid

Tolle Überraschung

Gewerbeverbandsvorsitzender wird 40

Sichtlich überrascht und gerührt war Gewerbeverbandsvorsitzender Uwe Hammerschmid über das Kunstwerk, dass er von einigen sehr guten Freunden zu seinem Geburtstag erhielt. Eine Sonderausgabe der RSZ aus feinsten Denglischokolade. Fast schon zu schade zum anbeißen.



Kaffeegenuss

jetzt auch Samstags und Sonntags
bis 17 Uhr

Unsere neuen Öffnungszeiten:

Mo - Fr	06.00 - 18.00 Uhr
Sa	06.00 - 17.00 Uhr
So	07.15 - 17.00 Uhr

durchgehend geöffnet

GEMEINDE-INFORMATIONEN

Gemeinde Rohrdorf**Rathaus**

St.- Jakobus-Platz 2, 83101 Rohrdorf,
Telefon 08032/9564-0, Fax 08032/9564-50
e-Mail: info@rohrdorf.de



Parteiverkehr Mo. - Fr.: 8.00 - 12.00 Uhr,
Do.: 14.00 - 18.00 Uhr

Erster Bürgermeister Christian Praxl
Zweiter Bürgermeister Joachim Wiesböck
Dritter Bürgermeister Martin Fischbacher

Gemeindebauhof Leiter: Sebastian Huber
Tel. dienstlich 0170/7514681

Wasserwart Gert Deutinger
Tel. dienstlich 0175/1727176
Tel. privat 08032/189316

Kläranlage Bockau 08031/72692
Kläranlage Lauterbach 08032/5375
Klärwärter Georg Rauch

Seniorenheim

Seniorenwohnen Haus St. Anna 08031/35469-0
Taubenstraße 2, Thansau Fax: 08031/35469-437

IMPRESSUM**RSZ – Rohrdorf-Samerberg ZEITUNG**

Unabhängige, überparteiliche Gemeindezeitung,
Veröffentlichungsorgan der Gemeinden Rohrdorf und Samerberg

Verantwortliche Herausgeber:

Gemeinde Rohrdorf - 1. Bürgermeister Christian Praxl
Gemeinde Samerberg - 1. Bürgermeister Georg Huber

Namentlich gekennzeichnete Beiträge freier Mitarbeiter
in Zusammenarbeit mit Gemeinden, Gewerbeverbänden,
Vereinen und sonstigen Institutionen.

Satz & Layout, Redaktion, Anzeigen:

CSH Computerservice Hammerschmid
Hubertusstr. 15 1/2, 83101 Rohrdorf,
Tel. 08032-989588, Fax: 08032-989587, Mobil: 0162 - 900 64 52
e-Mail: werbung@rohrdorf-samerberg.de
Web: www.rohrdorf-samerberg.de

Anzeigenpreise:

Es gilt die Anzeigen-Preisliste Nr. 1 vom April 2008

Redaktionelle Beiträge bitte per e-mail

an die jeweilige Gemeinde:

rsz@rohrdorf.de bzw. rsz@samerberg.de

Auflage:

4.100 Stück Din A4 teilfarbig, zum jeden Monatsersten an alle Haushalte
in den beiden Gemeindebereichen, zusätzlich in Geschäften, Hotels,
Banken und Restaurants

Sämtliche Berichte/Texte geben inhaltlich die Meinung des Verfassers/
Autors wieder, nicht die der Redaktion bzw. des Herausgebers. Die Wieder-
gabe von Texten - auch auszugsweise - Fotos oder Inseraten ist nur
mit schriftlicher Genehmigung des Herausgebers erlaubt. Für unverlangt
eingereichte Artikel, Manuskripte oder Fotos wird keine Haftung über-
nommen. Redaktion/Herausgeber behalten sich grundsätzlich die Veröf-
fentlichung und/oder Kürzung von Artikeln vor.

Freiwillige Feuerwehr, Kommandanten

Rohrdorf	Josef Piezinger	0170/8669945
Thansau	Johann Reck	0160/97868245
Höhenmoos	Erich Turetschek	0171/4144631
Lauterbach	Andreas Fischbacher	0172/9977419

E-ON Störungsannahme 0180/2192091

Inngas - Notruf 08031/362222

Seniorenbeauftragte der Gemeinde Rohrdorf

Petra Scholz-Gigler 08035/5317

Behindertenbeauftragte der Gemeinde Rohrdorf

Marianne Keuschnig 08032/5343

Sanitätsbereitschaft des BRK Rohrdorf

	Christoph Koll	0170/8058297
Stellvertr.	Korbinian Brandmaier	0173/9255640
Jugend	Ulrike Störr	0162/9431473

Hebamme Anna Leippe 08032/707106

Sozialwerk Rohrdorf e.V., St.-Jakobus-Platz 2

Einsatzltg. Gabi Prankl 08032/956428
Bürozeiten: Mo. - Do., 9.00 - 12.00 Uhr
In dringenden pflegerischen Notfällen 0171/4837503

Jugendtreff Rohrdorf: Altes Schulhaus
Öffnungszeiten: Fr. 17.30 - 22.00 Uhr

Kath. Kindertagesstätte Hl. Familie Thansau

Wacholderstr. 6 08031/71076

Integratives Haus f. Kinder Zwergerlmühle Achenmühle

Rohrdorfer Str. 9 08032/1782

Schulen

Schule am Turner Hölzl, Rohrdorf	08032/95454-0
Schule am Kapellenberg, Thansau	08031/71309
Hauptschule Neubeuern	08035/3520
Montessori-Schule	08032/91016

Gemeinde-Büchereien, Öffnungszeiten

Rohrdorf, Georg-Wiesböck-Platz 1 08032/1093
Di. 16.00-18.00 Uhr, Do. 15.00-19.00 Uhr
Höhenmoos, im alten Schulhaus
Mi. 15.00-16.00 Uhr, So. 10.45-11.30 Uhr

Postagentur Strohal

Rosenheimer Str. 43, Thansau Tel. 08031/7429
Fax 08031/7428

Wertstoffhof Thansau

08031/737218
Öffnungszeiten: Di. 17.00-19.00 Uhr, Fr. 16.00-18.00 Uhr,
Sa. 9.00-12.00 Uhr

GEMEINDE-INFORMATIONEN

Gemeinde Samerberg**Rathaus**

Dorfplatz 3, 83122 Samerberg
 Telefon 08032/9894-0, Fax 08032/9894-19
 e-Mail: gemeinde@samerberg.de

Parteiverkehr Mo. - Fr.: 8.00 - 12.00 Uhr,
 Do.: 14.00 - 18.00 Uhr

Erster Bürgermeister Georg Huber
Zweiter Bürgermeister Wolfgang Maurer
Dritter Bürgermeister Georg Strein

**Wertstoffsammelstelle Grainbach**

Öffnungszeiten: Mi. 15.30-18 Uhr Sa. von 8.30-11.30 Uhr

Gäste Information Samerberg 08032/8606
 Dorfplatz 3
 Mo.-Fr. 9.00-12.00 Uhr Fax 9894-19

Grundschule Samerberg 08032/8354
 Samerstraße 20 08032/8451

Postservice Samerberg, Dorfplatz 3
 Öffnungszeiten: Mo., Di., Mi. und Fr. 10.30-12.00 Uhr,
 Do. 16.30-18.00 Uhr, Sa 08.00-09.00 Uhr

Kindergarten Samerberg
 Törwang, Zur Aussicht 6 08032/8525
„Samazwergal“ Kindergruppe Förderverein e.V.
 Samerstr. 20 08032/982673

Bücherei in der alten Schmiede
 Dorfplatz 14 in Törwang 08032/707818
 Öffnungszeiten: So. 9.30-11.00 Uhr, Do. 17.00-18.30 Uhr

Freiwillige Feuerwehr, Kommandanten
 Törwang Robert Staber 08032/989148
 Grainbach Simon Schwaiger 08032/8100
 Roßholzen Hans Huber 08032/8186
 Feuerwehrhaus Roßholzen 08032/8983
 Feuerwehrhaus Grainbach 08032/8813

Altenheime Roßholzen 6 08032/8234
Samerberg Friesing 13 08032/70770
 Hundham 18 08032/8362
 Dorfplatz 15 08032/98044

Christliches Sozialwerk Neubeuern-Nußdorf-Törwang
 Leonhardiweg 5b, 83131 Nußdorf 08034/709961

Jugendtreff Samerberg, Grainbach 08032/988664
 Öffnungszeiten: bis ca. Januar/Februar geschlossen

Wasserwart Anton Maurer 0173/8618465
 Bereitschaft (nur in Notfällen) 0170/2239968

Gemeindebauhof
 Leiter Peter Lankes 0172/7050902

Ärzte**HAUSÄRZTLICHE VERSORGUNG**

Dr. Wolfgang Biller
 Facharzt für Allgemeinmedizin,
 Notfallmedizin, Betriebsmedizin
 Angermühlstr. 4, Rohrdorf 08032/5201

Facharzt für Allgemeinmedizin

Dr. Wilfried Zink
 Chirotherapie, Osteopathische Medizin, Akupunktur

Dr. Doris Höger
 Praktische Ärztin, Naturheilverfahren, Akupunktur
 Finkenstr. 11, Thansau 08031/7599

Dr. med. Hubert Ippisch
 Facharzt für Allgemeinmedizin, Chirotherapie
 Zum Buchenwald 6, Samerberg-Törw. 08032/8218

HOMÖOPATISCHER ARZT

Dr. med. Eberhard Meyer
 Tulpenstr. 16, Thansau 08031/73439

ZAHNÄRZTE

Dr. Gerhard Hillebrand
 Dorfplatz 6, Rohrdorf 08032/5271

Dr. Angelika Muche
 Rohrdorfer Str. 1, Achenmühle 08032/5999

TIERÄRZTE

Dr. Annegret Wagner
 Samerstraße, Samerberg 08032/989558

Dr. Anette Wagner
 Untere Dorfstr. 6, Rohrdorf 08032/707695

Zahnärztlicher Notdienst, Ansage/Vermittlung (A & V e.V.)
www.zahnarzt-notdienst.de

Apotheken

Apotheken-Notdienst:
 kostenlose Nummer: 0800 00 22 8 33
 oder im Internet unter: www.aponet.de

Polizei

zuständige Polizeidienststelle für Rohrdorf-Samerberg
 Polizeiinspektion Brannenburg
 Rosenheimer Straße 40, 83098 Brannenburg
 Telefon: 08034/9068-0

GEMEINDE-INFORMATIONEN

Pfarrverband Rohrdorf

Katholische Pfarreiverwaltung:
Rohrdorf, Thansau, Lauterbach, Höhenmoos, Törwang,
Grainbach, Steinkirchen, Roßholzen

Pfarrer HH Gottfried Doll, Dekan
St.-Jakobus-Platz 3, 83101 Rohrdorf
Tel. 08032/5252, Fax 08032/1216

Kirchzettel und Infos unter:

www.Pfarrverband-Rohrdorf.de

Öffnungszeiten Pfarrbüro Rohrdorf:

Montag, Mittwoch, Donnerstag 08.00-11.30 Uhr
Mittwoch noch 16.00-19.00 Uhr

Gottesdienstzeiten ROHRDORF

Mittwoch: 19.00 Uhr Samstag: 19.00 Uhr
Freitag: 08.00 Uhr Sonntag: 08.30 Uhr

Gottesdienstzeiten THANSAU

Di. (alle 2 Wo.) 19.00 Uhr Sonntag: 10.00 Uhr
Sen. St. Anna (Di.) 16.00 Uhr

Gottesdienstzeiten LAUTERBACH

Donnerstag: 19.00 Uhr Sonntag: 08.30 Uhr
Samstag: 16.00 Uhr (nur Sommerhalbjahr)

Pfarrei Höhenmoos: (Verwaltung Rohrdorf- siehe oben)

Öffnungszeiten Pfarrbüro Höhenmoos:

Montag 14.00-17.30 Uhr, Donnerstag 09.00-11.30 Uhr
In den Sommerferien nur montags 14.00-17.30 Uhr
Tel. 08032/5254, Fax 08032/189156

Gottesdienstzeiten: Sonn- und Feiertage 10.00 Uhr
jeden zweiten Do. im Monat Rosenkranzgebet 19.00 Uhr

Pfarrei Törwang: (Verwaltung Rohrdorf - siehe oben)

Öffnungszeiten Pfarrbüro Törwang:

Mo. bis Do., 09.00-12.00 Uhr
Tel. 08032-8293 Fax: 08032-982966

Diakon Günter Schmitzberger 08032/982951

Gottesdienstzeiten

Törwang: Samstag 19.00 Uhr, Sonntag: 08.30 Uhr
1. Sonntag 10.00 Uhr

Roßholzen: 3. Sonntag 10.00 Uhr, Freitag: 19.00 Uhr

Grainbach: 2. Sonntag 10.00 Uhr, Mittwoch: 19.00 Uhr

Steinkirchen: 4. Sonntag 10.00 Uhr, Dienstag: 19.00 Uhr

Senioren Rohrdorf

Jeden Dienstag 14.00 Uhr Seniorengymnastik
Jeden Dienstag 15.00 Uhr Gedächtnistraining

Senioren Thansau

Jeden Dienstag 14.00 Uhr Gedächtnistraining

Eltern-Kind-Gruppen

Für Kinder von 1 1/2 bis 4 Jahren

Rohrdorf (Pfarrhof) - Termin bitte telefonisch anfragen
Anmeldung bei Beate Zaus 08032-1770

Thansau - Termin bitte telefonisch anfragen

Anmeldung bei Monika Stuffer 08032-5804

Törwang - Termin bitte telefonisch anfragen

Anmeldung bei Anja Lange 08032-989230

Evang.-Luth. Pfarramt

Pfarreiverwaltung: Evang. Pfarramt Stephanskirchen
Gerhart-Hauptmann-Str. 14a, 83071 Stephanskirchen
Tel. 08036/7100, Fax 08036/4387

Öffnungszeiten Pfarrbüro: Di.-Fr. 08.00-12.00 Uhr

Zuständiger Pfarrer für Rohrdorf und Samerberg:

Pfarrer Reinhold Seibel
Tel. 08036/7100, Fax 08036/4387

PfarrerIn z.A. Jessica Huber

(zuständig für Gemeindebereiche Rohrdorf, Samerberg)

Tel. 08031/303659

Gottesdienstzeiten (in den katholischen Kirchen):

Thansau: jeden 3. Sonntag im Monat, 08.30 Uhr
(in der Kapelle des Seniorenheims St. Anna)

Grainbach: jeden 3. Sonntag im Monat, 11.30 Uhr
(in der katholischen Kirche)

Eltern-Kind-Spielgruppen

In Elternspielgruppen (Kinder bis 4 Jahre) treffen sich Mütter und Väter mit ihren Kindern zum Malen, Basteln, Spielen, Singen und Brotzeit machen. Die Termingestaltung richtet sich nach den Wünschen der Eltern. Darum ist die Teilnahme nur nach Anmeldung bei Frau Ildiko Kaufmann (Tel. 08031/8877465) möglich.

**Rat und Hilfe**

Selbsthilfekontaktstelle Rosenheim - SeKoRo

Kontakt- Informations- und Koordinationsstelle
für Selbsthilfe in Stadt und Landkreis Rosenheim

Kontakt: Montag 08.00 - 12.00 Uhr
Dienstag 08.00 - 12.00 Uhr
Donnerstag 12.00 - 15.00 Uhr
und nach Vereinbarung

Diakonie Rosenheim, Klepperstr. 18, Rosenheim
Tel. 08031 - 23 511 45

e-mail: selbsthilfekontaktstelle@diakonie-rosenheim.de

Web: <http://www.sekoro.seko-bayern.org>

Ansprechpartner: Melanie Pötz und Karin Woltmann

Kinder- und Jugendtelefon

Kostenlose und anonyme Beratung Montag bis Freitag
von 15.00 bis 19.00 Uhr, Tel. 0800/1110333

Elterntelefon

Montag bis Mittwoch von 9.00 - 11.00 Uhr

Dienstag und Donnerstag von 17.00 - 19.00 Uhr
Tel. 0800/1110550

Frauen- und Mädchennotruf

Ludwigsplatz 15, Rosenheim, Tel. 08031/268888

Montag - Freitag 9.00 - 12.00, Dienstag 14.00 - 17.00 Uhr

e-mail: kontakt@frauennotruf-ro.de

Suchtnotruf Rund um die Uhr, Tel. 089/282822

Telefonseelsorge Montag - Sonntag, Tel. 0800/1110111

VERANSTALTUNGEN IM NOVEMBER

Rohrdorf

- 05.11. 20.00 Uhr **Musikkapelle Rohrdorf**
Herbstkonzert Turner-Hölzl-Halle
Dorfhaus Achenmühle
- 08.11. 18.30 Uhr **Altschützen Rohrdorf**
Gründungsschießen im Turner Hölzl
- 12.11. 20.00 Uhr **Harlekin**
Theateraufführung „Künstlerpech“
19.30 Uhr Vorprogramm Harlekids
Turner-Hölzl-Halle
- 20.00 Uhr **Trachtenverein Lauterbach**
Herbstversammlung m. Neuwahlen
Dorfhaus Lauterbach
- 13.11. 10.00 Uhr **Frauengemeinschaft Höhenmoos**
Festgottesdienst - anschl. JHV
GH Kreidl
- 15.11. 19.30 Uhr **Trachtenverein Höhenmoos**
Jahreshauptversammlung im GH Kreidl
- 17.11. 19.30 Uhr **Dorfgemeinschaft Achenmühle**
JHV im Dorfhaus Achenmühle
Rund ums Achantaler Heimathaus
- 18.11. 20.00 Uhr **Harlekin**
19.11. Theateraufführung „Künstlerpech“
19.30 Uhr Vorprogramm Harlekids
Turner-Hölzl-Halle
- 20.11. 14.00 Uhr **GTEV Achantaler**
Kathreinshoagascht der Jugend
Achantaler Heimathaus
- 24.11. 13.00 Uhr **Frauengemeinschaft Rohrdorf**
Adventskranzbinden Pfarrsaal Rdf.
- 25.11. 14.00 Uhr **Frauengemeinschaft Rohrdorf**
Adventskranzbinden Pfarrsaal Rdf.
- 20.00 Uhr **Harlekin**
Theateraufführung „Künstlerpech“
19.30 Uhr Vorprogramm Harlekids
Turner-Hölzl-Halle
- 26.11. 20.00 Uhr **Harlekin**
Theateraufführung „Künstlerpech“
19.30 Uhr Vorprogramm Harlekids
Turner-Hölzl-Halle
- 20.00 Uhr **Sozialwerk Rohrdorf**
Benefizveranstaltung
Interpreten: Wolfgang Schierlitz und
Luitgard Hamberger
Dorfhaus Lauterbach
- 27.11. 11.00 Uhr **FFW Höhenmoos**
JHV im GH Kreidl
- 14.00 Uhr **Krieger- und Veteranenverein Rdf**
JHV im GH zur Post Rdf
- 15.00 Uhr **Harlekin**
Theateraufführung „Künstlerpech“
Sonderveranstaltung
Turner-Hölzl-Halle
- 19.00 Uhr **Pfarrgemeinde Rohrdorf**
Adventssingen Kirche Lauterbach

Samerberg

- 04.11. 19.00 Uhr- **Zur Aussicht 12 (bis 27.11.)**
Vernissage Ausstellung „Kontraste“
Inga Hansen und Maria Lesser
- 19.30 Uhr **Schützenverein Törwang**
JHV beim Badwirt
- 07.11. 20.00 Uhr **Förderverein Samazwergal**
Mitgliederversammlung GH Maurer
- 12.11. 09.00 Uhr- **FFW Haus Töring**
17.00 Uhr
Tourismusklausur
Gemeinde/Tourismusverein/Wirte
- 13.11. 10.00 Uhr **GH Post**
Gemeinsamer Jahrtag der
Veteranenvereine mit anschl. JHV
- 18.11. 19.30 Uhr **Musikkapelle Samerberg**
19.11
Konzert Samerberger Halle
- 24.11. 20.00 Uhr **Samerberger Halle**
Bürgerversammlung
- 26.11. 13.00 Uhr **Frauengemeinschaft**
Weihnachtsbasar Samerberger Halle
- 27.11. 17.00 Uhr **Zur Aussicht 12**
Finissage „Kontraste“ Ausstellung
- 30.11. 20.00 Uhr **Samerberger Halle**
Vortrag von Alexander Huber

Putzfrau gesucht

für Haushalt in Höhenmoos
ca. 1x pro Woche
Tel. 08032 - 5998

**Senioren-
Frühschoppen**

am
Dienstag, 08. November 2011
um **10.00 Uhr**
im
Cafe Sonnenschein / Haus St. Anna

Herzlich eingeladen sind die Senioren (- 60 +)

aus allen fünf Ortsteilen!

Sollten Sie einen Fahrdienst benötigen,
melden Sie sich bitte unter: 08035 / 5317

Text: Petra Scholz-Gigler

Franz Staudacher
Generalvertretung



Achenmühle • 08032 - 5852
Büro 0861 - 6 05 44 • Fax 0861 - 6 00 90
Mobil 0171 - 22 606 96
Mail: Franz.Staudacher@allianz.de

AKTUELLES AUS ROHRDORF

PFARRVERBAND ROHRDORF



Pfarrverband Rohrdorf nun offiziell erweitert

„Wir fünf passen gut zusammen“ sagten die fünf Pfarrgemeinderatsvorsitzenden stellvertretend für ihre Pfarrkirchen und hefteten das neue Logo des erweiterten Pfarrverbands Rohrdorf zusammen. Der bisherige Pfarrverband mit den Pfarreien Rohrdorf, Thansau und Lauterbach wurde nun offiziell um die Pfarreien Höhenmoos St. Peter und Paul und Törwang Maria Himmelfahrt erweitert. In einem feierlichen Pontificalgottesdienst mit Weihbischof Wolfgang Bischof wurde die Erhebung zum neuen Pfarrverband in der Pfarrkirche Rohrdorf gefeiert.

Das Logo des Pfarrverbands zeigt die fünf Pfarrkirchen und verbindend dahinter die Silhouette der Hochries als Hausberg der Gemeinden Samerberg und Rohrdorf.

Mit einem gemeinsamen Abendessen aller ehrenamtlichen Mitarbeiter des Pfarrverbands schloss sich die weltliche Feier an, bei der auch das 10jährige Amtsjubiläum von Dekan Pfarrer Gottfried Doll im Pfarrverband Rohrdorf gewürdigt wurde.



Weihbischof Wolfgang Bischof beim Überreichen der Erhebungsurkunde an Dekan Pfarrer Gottfried Doll

Montag – Samstag 9:00 – 12:00 Uhr Montag – Freitag 14:30 – 18:00 Uhr	<h1>Bernhard Obermair</h1> <h2>Uhrmachermeister</h2>
	Kufsteiner Straße 7 83126 Flintsbach Telefon: (08034) 70 77 78 Telefax: (08034) 70 77 79
<h3>Uhren, Schmuck, Trachtenschmuck</h3>	

Bayerisches Rotes Kreuz 
Bereitschaft Rohrdorf  

Seit einem Jahr neues First Responder Fahrzeug

ZERTIFIZIERT 
**Ehrenamt
& Qualität**

Vor genau einem Jahr hat die BRK Bereitschaft Rohrdorf das neue First Responder Fahrzeug in Dienst gestellt. Seither wurden knapp 200 Einsätze und rund 11.000 km Fahrleistung zurückgelegt. Die Mitglieder der Bereitschaft möchten sich

auf diesem Weg nochmals für die große Spendenbereitschaft der Bevölkerung, Vereine und Firmen bedanken.

Um auch in Zukunft die Erstversorgung der Gemeindebürger mit hoher Qualität weiter zu führen, unterzog sich die Bereitschaft im Bereich First Responder Dienst freiwillig einer Zertifizierung im Qualitätsmanagement. Dieses Qualitätsmanagementsystem ist speziell auf ehrenamtliche Einheiten zugeschnitten, ist kostenlos und verbindet ehrenamtliche Arbeit mit den Grundlagen des Qualitätsmanagements und ist unter dem Namen Ehrenamt und Qualität (EQ) etwas besser bekannt. Dieses System vereinfacht die ehrenamtliche Arbeit durch Vorgabe eines Leitfadens an den man sich speziell beim First Responder Dienst halten kann. Auftretende Fragen und Probleme können so schneller und unkomplizierter beantwortet oder gelöst werden. Es wurde durch die Einführung des Ehrenamtes die Vereinfachung und Vereinheitlichung der Arbeit erzielt und somit eine höhere Zufriedenheit und Motivation der Mitglieder erreicht.

Oberbayernweit ist die Bereitschaft Rohrdorf eine der ersten Gemeinschaften, die sich dieser EQ Zertifizierung freiwillig unterzogen und auch bestanden hat. Das Zertifikat hat eine Gültigkeit von zwei Jahren, danach muss sich das System erneut einer Prüfung unterziehen, um eine Verlängerung zu erreichen.

Text und Foto: BRK Rohrdorf



v.l.n.r.: KBL Ute Weiß, Christoph Koll, QMB Sepp Kink, KGF Martin Schmidt

AKTUELLES AUS ROHRDORF

Wer hat freie Ausbildungsplätze?

Die Gemeinde Rohrdorf möchte allen Rohrdorfer Schulabgängern, die einen Ausbildungsplatz suchen, helfen. Betriebe, die freie Lehr- bzw. Ausbildungsstellen anbieten möchten, werden gebeten sich mit Frau Maurer (08032 9564-35 oder maurer@rohrdorf.de) von der Gemeindeverwaltung Rohrdorf in Verbindung zu setzen. Ausbildungsberuf, Firma und Kontakt werden in der nächsten Ausgabe der Rohrdorf-Samerberg-Zeitung bekanntgegeben. Geben Sie unseren Jugendlichen eine Chance und unterstützen Sie diese Aktion! Eine gute Ausbildung ist die beste Investition für die Zukunft!

Text: Gemeinde Rohrdorf

Freie Ausbildungsplätze in Rohrdorf

Firma	Ansprechpartner	Telefonnummer	Ausbildung
Hotel zur Post	Frau Albrecht	08032 183-0	Verkäufer/in im Lebensmitteleinzelhandel (Metzgerei) 2012 Koch/Köchin 2011 und 2012 Metzger/in 2012 Hotelfachfrau/mann 2012
Schön Klinik Harthausen	Frau Alester	08061 901701	Hauswirtschafter/in
Seniorenwohnheim Haus St. Anna	Herr Gögerl	08053 4060	Altenpfleger/in (Vorpraktikum möglich)
Konditorei/Bäckerei Gredler	Frau Gredler	08032 5103	Fachverkäufer/in Lebensmittelhandwerk/Bäckerei 2012 Konditor/in 2012
Haus für Kinder Heilige Familie Thansau	Frau Kreipl	08031 71076	Praktikumsstellen für Kinderpfleger/innen in der Ausbildung (Schnupperpraktikum jeder Zeit möglich)
Staudacher GmbH	Frau Staudacher	08032 5700	Anlagenmechaniker/in für Heizung, Lüftung, Sanitär ab 1. September 2012
W & O Dachbau GmbH	Herr Wallner	08031 249325	Spengler/in 2012 Möglichkeit für Betriebspraktikum im Bereich Dach und Spenglerei
Der Dorfbäcker	Frau Sattelberger	08035 1285 08032 91213	Bäckereifachverkäufer/in 2011
Schattdecor AG	Frau Pross	08031 275-1155	Medientechnologe(in) Tief- und Digitaldruck ab Sept. 2012 mind. guter Quali, oder Mittlere Reife Industrie Kaufmann/frau 2012
Planatol Holding GmbH	Frau Wayandt	08031 7200	Industrie Kaufmann/frau 2012 Chemiekant/in 2012
Würth GmbH & Co. KG, Künzelsau	Ausbildungsbeschr. über Gemeinde	07940 15-2624	Kaufmann/frau im Groß- und Außenhandel Fachrichtung Großhandel Mittlerer Bildungsabschluss, Abitur/Fachhochschulreife
Kathrein-Werke KG	Herr Esterlechner	08031 184-396	Industriemechaniker/in 2012 Industriemechaniker/in DBFH 2012 Elektroniker/in für Geräte u. Systeme 2012 Industrieelektriker/in 2012 Maschinen- und Anlagenführer/in 2012 Elektroniker/in für Betriebstechnik 2012 Industrie Kaufmann/frau 2012 Techn. Produktdesigner/in 2012
Mefro Metallwarenfabrik Fischbacher GmbH	Frau Elisabeth Fischbacher	08032 181 258	Werkzeugmechaniker/in 2012

Auskünfte hierzu erteilt auch die Gemeindeverwaltung Rohrdorf, Frau Maurer, Zimmer 8, Telefon 08032 9564-35.

Der frühe Vogel fängt den Wurm!



Rohrdorf-Samerberg
ZEITUNG

An sämtliche Haushalte



**Denken Sie rechtzeitig
an Ihre Weihnachtswerbung.
Tel. 08032 - 989 588**

AKTUELLES AUS ROHRDORF

PFARRVERBAND ROHRDORF



Firmung im Pfarrverband Rohrdorf

Am Mittwoch, 28. September, war es für 53 Firmlinge der Pfarreien Rohrdorf und Lauterbach soweit: Der Tag der Firmung war gekommen. Die festlich geschmückte Kirche war bis auf den letzten Platz mit den Firmlingen, Paten, Geschwistern, Eltern und Angehörigen gefüllt.

Weihbischof Wolfgang Bischof ging in seiner lebendigen Predigt auf die „Gaben“ des heiligen Geistes ein. Viele Fähigkeiten, Begabungen, Leidenschaften kämen nicht aus den Menschen selbst, sondern sind Geschenke des heiligen Geistes. Mit einer Anekdote schlug er den Bogen zum Pragmatischen: Man müsse offen dafür werden, in welcher Gestalt Gott uns im Leben begegnet.

Zusammen mit der musikalischen Gestaltung unter der Leitung von Hugo Huber wurde der Firmgottesdienst für alle Beteiligten zu einem lebendigen Fest des Glaubens. Zum Abschluss bedankte sich Bischof bei den Eltern, Firmhelfern und Paten für die Vorbereitung auf das Sakrament der Firmung.

Im Anschluss bestand noch im Pfarrhof die Möglichkeit, mit Weihbischof Bischof in gelöster Atmosphäre ins Gespräch zu kommen, wovon die Firmlinge regen Gebrauch machten.

Text und Foto: PV Rohrdorf



Die Rohrdorfer Firmlinge bei den Fürbitten – im Hintergrund Weihbischof Wolfgang Bischof, Pfarrer Gottfried Doll, Pater Paul Kizhakekayil O.Carm und die Diakone Zanker und Schmitzberger

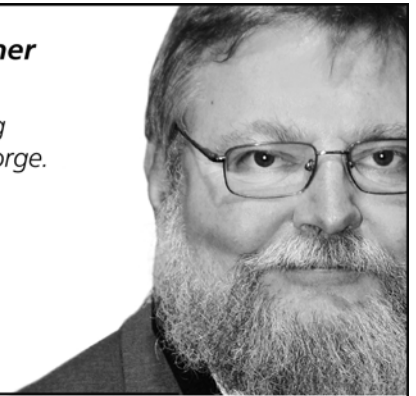
Ihr Ansprechpartner
im Trauerfall

Erd-, Feuerbestattung
und Bestattungsvorsorge.

Hermann Kolb

Angermühlstr. 9
83101 Rohrdorf

Tel.: 08032 / 5658



Schmid Bestattungen, Tel.: 08031 408970
www.bestattung-schmid.de

Renovierung des Rohrdorfer
Kirchturms abgeschlossen

Nach einer vierwöchigen Renovierung hat der Rohrdorfer Kirchturm sein Gerüst wieder abgelegt und präsentierte sich mit frischem Anstrich rechtzeitig zum Erntedankfest.

Die Sanierung war notwendig geworden, da insbesondere an der Westseite des Kirchturms deutliche Schäden des Anstrichs offenbar wurden und so in der nächsten Frostperiode ein-

dringendes Wasser größere Schäden des darunterliegenden Mauerwerks verursacht hätte.

Dank der guten Zusammenarbeit mit den Beteiligten Firmen war das Gerüst schon zum Tag der Firmung am 28. September bis auf den untersten Kranz abgetragen und so konnte das Gruppenbild der Firmlinge vor dem neuen Anstrich des Rohrdorfer Kirchturms bei herrlichem Herbstwetter stattfinden.

Text und Foto: PV Rohrdorf

Kinderbibeltage in Rohrdorf

Wo kommen die vier Elemente in der Bibel vor?

Drei Nachmittage lang fanden in Rohrdorf heuer wieder die Kinderbibeltage statt, diesmal wählte Gemeindeforistin Luise Schudok das Motto: „Erde, Wasser, Luft und Feuer – Wo kommen die vier Elemente in der Bibel vor?“.

Betreut vom engagierten Kinderbibeltage-Team beschäftigten sich die unterschiedlichsten Altersgruppen – von der Vorschule bis zur 4. Klasse – damit, welche Geschichten, Bilder und Gleichnisse es in der Heiligen Schrift zu diesem Thema gibt. Neben den Erzählungen wurde dabei mit großer Freude vor allem gebastelt, gemalt und gesungen.

Jetzt Winterrabatt!



Nie mehr Bssss...!
Insektenschutz

Besuchen Sie unsere
Musterausstellung!



„Rolladen-Karl“ Tomschi GmbH
Seb.-Tiefenthaler-Str. 17
Ro-Thansau
Telefon (0 80 31) 7 99 66-3
Telefax (0 80 31) 7 99 66-44
E-Mail: Info@Rolladen-Karl.de
Internet: www.Rolladen-Karl.de

AKTUELLES AUS ROHRDORF

Gleich am ersten Tag durften die größeren Kinder für Dekan Gottfried Doll im Bereich des Pfarrhofs einen Kirschbaum pflanzen und damit das Element „Erde“ hautnah erleben.

Im Rahmen des gemeinsamen Abschlussgottesdienstes marschierte eine „Bibelkarawane“ aus allen Kindern mit ihren Betreuerinnen sowie den Eltern bzw. Großeltern von der Kirche aus hinter das Rathaus, um dort an zwei Feuerstellen, passend zum letzten Element, das „Feuer“ zu spüren.

Text und Foto: Christian Schoenleber



Große Erfolge für Achenmühler Sportler

Rasenkraftsport: Johannes Bichler Europameister

Bei den Rasenkraftsport-Europameisterschaften, die in Karlsruhe stattfanden, wurde Johannes Bichler in der Gewichtsklasse bis 98 kg Europameister im Rasenkraftsport-Dreikampf, im Gewichtwerfen und im Steinstoßen. Mit dem Hammer erzielte er ebenfalls die größte Weite.

In Hückelhoven fanden die Deutschen Nachwuchsmeisterschaften statt. Auch hier waren die Achenmühler Rasenkraftler mit zweimal Gold, fünfmal Silber und einmal Bronze sehr erfolgreich.

Johannes Bichler wurde Deutscher Meister im Schwergewicht der Junioren im Rasenkraftsport-Dreikampf, Zweiter im Gewichtwerfen und Zweiter mit dem Stein. Mit 66,00 Metern im Hammerwurf erzielte er die größte Weite aller Junioren.

Einen weiteren Titel holte sich Sebastian Staudacher im Schwergewicht der Jugend B mit dem Stein. Im Dreikampf und im Gewichtwerfen wurde er Vizemeister. Mit dem Hammer wurde er ebenfalls Zweiter.

Bei der zwei Jahre älteren Jugend A gewann im Schwergewicht Sebastian Staudacher im Gewichtwerfen Silber und im Dreikampf Bronze. Mit dem Hammer kam er auf den 3. und mit dem Stein auf den 4. Rang.

Josef Wohlschlager wurde bei den Deutschen Senioren-Meisterschaften in Augsburg in der AK 2 im Mittelgewicht Deutscher Vizemeister im Dreikampf und im Gewichtwerfen. Mit dem Hammer wurde er ebenfalls Zweiter und mit dem Stein Fünfter.

Die weiteren Ergebnisse von den Deutschen Nachwuchsmeisterschaften:

Schüler A bis 52 kg: Andreas Schober: Dreikampf 5., Gewicht 5., Stein 5., Hammer 7.

Schüler A über 65 kg: Marco Achorner: Dreikampf 10., Hammer 7., Gewicht 8., Stein 12.

Jugend B bis 82 kg: Marco Achorner: Dreikampf 4., Hammer 4., Stein 4., Gewicht 5.

Jugend B über 82 kg: Marinus Brunner: Dreikampf 5., Hammer 4., Gewicht 5., Stein 7.

Jugend A über 85 kg: Marinus Brunner: Dreikampf 9., Gewicht 8., Hammer 9., Stein 10.

Süddeutsche Meisterschaften in Dischingen:

Schüler A bis 52 kg: Andreas Schober: Dreikampf, Hammer, Gewicht und Stein jeweils 3.

Jugend A über 85 kg: Sebastian Staudacher: Gewicht 2., Stein 3.

Jugend A über 85 kg: Marinus Brunner: Dreikampf 5., Hammer 5., Gewicht 7., Stein 7.

AK 2 bis 87 kg: Josef Wohlschlager: Dreikampf 2., Hammer 1., Gewicht 1., Stein 2.

Leichtathletik: Marco Achorner Bayerischer Hammerwurf-Vizemeister

Marco Achorner wurde in Ingolstadt bei den Bayerischen Meisterschaften Vizemeister im Hammerwurf der Schüler M 15. In der Schülerklasse M 14 belegte Andreas Schober den 4. Rang. Marco Achorner startete in der Bayern-Auswahl beim Vergleichskampf gegen Hessen und Baden-Württemberg.

Text: SV Achenmühle

Klöpfelkinder unterwegs

Die Lauterbacher Erstkommunionkinder, mit Verstärkung von Ministranten, werden wieder an den drei Donnerstagen zwischen dem 1. und 4. Adventsonntag in Lauterbach von Haus zu Haus ziehen, die Bewohner mit einem Lied erfreuen und um eine Spende bitten.

Der Erlös wird für die Restaurierung sakraler Gegenstände der Kirche gespendet.

Text: PGR Lauterbach, Foto: J. Reisner (2010)



Lauterbacher Klöpfelkinder 2010

AKTUELLES AUS ROHRDORF

Aus dem Gemeinderat

Der Bebauungsplanvorentwurf für die Ortsmitte von Rohrdorf und das weitere Vorgehen zum Programm „Bauland für Einheimische“ standen im Mittelpunkt der Gemeinderatssitzung am 13.10.2011.

Vorentwurf für Bebauungsplan „Dorfplatz“ in Rohrdorf gebilligt

In der Sitzung wurde von Herrn Wüstinger der Vorentwurf für den Bebauungsplan RO 19 „Dorfplatz“ für die Ortsmitte von Rohrdorf ausführlich vorgestellt und erläutert.

Die Planung unterscheidet drei verschiedene Arten der baulichen Nutzung für diesen Bebauungsplan und zwar Teilbereiche als Dorfgebiet, Mischgebiet und Flächen für Gemeinbedarf (alte Rohrdorfer Schulgebäude). Eine Grundflächenzahl zwischen minimal 0,30 und maximal 0,40 erlaubt eine für die Ortsmitte gewünschte, dichte Bebauung mit zwei- bzw. dreigeschossigen Gebäuden.

Bürgermeister Praxl betonte in der Sitzung noch einmal, dass es sich bei dem Bebauungsplanentwurf nicht um eine zwingend vorgegebene Bebauung unter Abbruch des Altbestandes handelt, sondern lediglich die Nutzungsmöglichkeiten für die zukünftige Entwicklung der Ortsmitte aufgezeigt werden.

Nach einer kontroversen Diskussion wurde der Vorentwurf vom Gemeinderat mehrheitlich gebilligt und die frühzeitige Bürgeranhörung beschlossen, die noch bis zum 23. November läuft. Außerdem wird mit den vom Bebauungsplan betroffenen Grundstückseigentümern ein gemeinsames Gespräch mit dem Planer durchgeführt.

Bebauungsplanänderung „Obere Dorfstraße“ wird öffentlich ausgelegt

Die Bürger- und Behördenbeteiligung zur 1. Änderung des Bebauungsplanes RO 13 „Obere Dorfstraße“ für das Grundstück der Brüder Reinholz an der Preysingstraße in Rohrdorf ist mittlerweile abgeschlossen.

Der Gemeinderat nahm in der Sitzung zu den vorgebrach-

ten Bedenken sowie Anregungen Stellung und billigte einstimmig, unter Berücksichtigung der Abwägungsergebnisse, den Entwurf der Bebauungsplanänderung. Als nächster Schritt folgt nun die öffentliche Auslegung.

Bebauungsplanbefreiung für Wohnhaus-Außentreppe an der Hubertusstraße

Bereits vor drei Jahren beschäftigte sich der Gemeinderat mit dem Antrag der Familie Knoll auf nachträgliche Genehmigung einer Außentreppe für das Anwesen an der Hubertusstraße in Rohrdorf und verweigerte damals das erforderliche gemeindliche Einvernehmen.

Mit knapper Mehrheit stimmte das Gremium dem erneuten Antrag auf Befreiung von den Festsetzungen des Bebauungsplanes RO 10 „Am Neubruch“ zu. Die Nachbarbeteiligung für die Befreiung wurde vom Antragsteller durchgeführt und alle Unterschriften erteilt.

Bestandsflächen für Einheimischenprogramm aufgezeigt – Arbeitskreis für Richtlinien wird gebildet

Bürgermeister Praxl informierte den Gemeinderat über sämtliche gemeindliche Flächen in rechtsverbindlichen Bebauungsplänen, in Aufstellung befindlichen Bebauungsplanbereichen, Flächen ohne Bebauungsplanbeschluss und Anträge auf Aufstellung eines Bebauungsplanes.

Da die bisherigen Vergabekriterien der Gemeinde Rohrdorf für das Programm „Bauland für Einheimische“ nach der neuen Rechtsprechung der Europäischen Union teilweise nicht mehr zulässig sind, erhielt die Verwaltung vom Gemeinderat den Auftrag diese entsprechend zu überarbeiten. Dafür wird ein Arbeitskreis mit Vertretern aller Gemeinderatsfraktionen gebildet und das Ergebnis dann im Gremium wieder zur Entscheidung vorgelegt.

Keine Zustimmung für Vorbescheid für Wohngebäude im Mischgebiet an der Fabrikstraße

Dem Antrag auf Vorbescheid der Brüder Lissmann anstatt der alten Villengebäude an der Fabrikstraße in Thansau ein massives viergeschossiges Wohngebäude mit 20 Wohnun-

ihr zuverlässiger Partner für

- Rohbau
- auch schlüsselfertig
- Kellerbau
- Umbau-Sanierung
- Putzarbeiten

Roseggerstr. 3 • 83101 Rohrdorf
Tel. 08032 - 70 76 55 • Fax 08032 - 70 76 65 • Mobil 0171 - 286 47 51
info@schweinsteiger-bau.de • www.schweinsteiger-bau.de



Schweinsteiger

Bau GmbH & Co. KG

Kompetenz unter Dach und Fach

... schon in
dritter Generation

AKTUELLES AUS ROHRDORF

gen, 20 Garagen- und zehn Stellplätzen zu errichten wurde vom Gemeinderat das Einvernehmen verweigert. Das Vorhaben liegt in keinem Bebauungsplangebiet und fügt sich weder nach Art noch Größe in die umliegende Bebauung des im neuen Flächennutzungsplan als gemischte Baufläche" dargestellten Bereichs ein.

Hackschnitzellager für Bauernhof in Sachsenkam

Zugestimmt hat der Gemeinderat dem Bauantrag Christoph Dick auf Errichtung eines Hackschnitzellagers im Bereich der bestehenden Jauchegrube seines Bauernhofes in Sachsenkam.

Planfeststellungsverfahren zum Ausbau der Rastanlage Samerberg-Süd

Die Autobahndirektion Südbayern plant für den Ausbau der bewirtschafteten Rastanlage Samerberg Süd an der Autobahn A 8 eine Vergrößerung des Parkplatzbereiches bis zur Bahnhofstraße und der jetzigen Betriebszufahrtsstraße. Dabei soll die Zahl der PKW-Stellplätze von 24 auf 99 und die der LKW'S von 12 auf 60 erhöht werden. Außerdem ist eine neue weiter westlich gelegene Betriebszufahrt mit einem Rolltor als Abgrenzung zur Rastanlage beabsichtigt. Der Gemeinderat nahm im Rahmen des laufenden Planfeststellungsverfahrens als Träger öffentlicher Belange die Planung zur Kenntnis und stellte fest, dass diese mit der Darstellung im neuen Flächennutzungsplan übereinstimmt und keine Bedenken vorgebracht werden.

Neues Beteiligungsverfahren für Mobilfunkmasten Thansau

Die Firma Alcatel-Lucent Network Services GmbH hat nach dem Bayerischen Mobilfunkpakt zur Errichtung eines Stahlgittermastens (30 Meter) für die Aufnahme von Funkantennen und der dazugehörigen Versorgungseinheiten an der Wöhrstraße in Thansau die Gemeinde Rohrdorf erneut beteiligt.

Der Gemeinderat hat sich mit dem Antrag bereits in der Sitzung am 18.11.2010 abschließend beschäftigt und einen alternativen Standort für den Stahlgittermasten auf einem gemeindeeigenen Grundstück am Achendammm angeboten. Die Verwaltung wird den Gemeinderatsbeschluss dem Antragsteller noch einmal schriftlich mitteilen und um Prüfung des alternativen Standortes bitten.

Ein neuer Beschluss wurde hierzu nicht gefasst.

Jahresrechnung 2010 festgestellt

Nach der Prüfung der Jahresrechnung 2010 durch den örtlichen Rechnungsprüfungsausschuss konnte der Gemeinderat diese feststellen und die Entlastung mit folgendem Ergebnis erteilen:

Der Gesamthaushalt belief sich mit Einnahmen und Ausgaben auf 13.764.472,20 Euro, wovon 10.521.527,52 Euro auf den Verwaltungs- und 3.242.944,68 Euro auf den Vermögenshaushalt entfielen. Zur allgemeinen Rücklage wurde ein Betrag von 721.744,66 Euro zugeführt.

Zuschuss für Innenrenovierung der Lauterbacher Kirche
Für die Renovierung des Innenraums der Kirche in Lauterbach (Fußbodensanierung und Umbau der Chortreppe) stellte der Pfarrverband Rohrdorf bei der Gemeinde Rohrdorf einen Zuschussantrag. Der Gemeinderat beschloss, die Innenrenovierungsarbeiten mit einem Zuschuss in Höhe von 5.000 Euro zu unterstützen.

Text: Gemeinde Rohrdorf

Asphaltierungsprogramm abgeschlossen



Die Wöhrstraße in Thansau konnte heuer dank der Einigung und Unterstützung aller angrenzenden Grundstückseigentümer endlich asphaltiert werden.

Außerdem wurden im Rahmen des gemeindlichen Straßenprogramms Teilbereiche der Straße nach Ranhartstetten, der Gemeindeverbindungsstraße Achenmühle-Osterkam, der Bräuhausstraße in Rohrdorf, der Simsseestraße in Lauterbach, der Ortsmitte von Höhenmoos und der Straße nach Immelberg mit einer neuen Asphaltdecke saniert.

Die Fotos zeigen die neu asphaltierte Wöhrstraße (oben) und den sanierten Teilbereich der Straße nach Ranhartstetten (unten).

Text: Gemeinde Rohrdorf



AKTUELLES AUS ROHRDORF

2. Rohrdorfer Bauernmarkt ein voller Erfolg



Bei wunderbar sonnigem Herbstwetter fand am 23. Oktober der 2. Rohrdorfer Bauernmarkt am Parkplatz gegenüber dem Hotel zur Post statt. Die vielen Besucher nutzten die Gelegenheit, sich an 18 Ständen mit heimischen Ernterzeugnissen und regionalen Schmankerln einzudecken: Angeboten wurden u. a. Obst, Gemüse, Schnaps, Säfte, Eier, Geräuchertes, Fisch, Töpferartikel, Keramik, Wolle, Holzprodukte und Schmalzgebäck.

Die Gemeinde Rohrdorf bedankt sich besonders bei der Familie Albrecht vom Hotel zur Post und der Firma ORO Obstverwertung Rohrdorf für die tatkräftige Unterstützung sowie bei allen Standbetreibern für ihr Mitwirken bei dieser rundum gelungenen Veranstaltung.

Als fester Bestandteil soll der Bauernmarkt auch im nächsten Jahr wieder um dieselbe Zeit zwischen Kirta und Allerheiligen durchgeführt werden. Text/Fotos: Gemeinde Rohrdorf



Bayerisches Rotes Kreuz +

Bereitschaft Rohrdorf

Die nächsten Übungsabend-Termine

10. November 20.00 Uhr

24. November 20.00 Uhr

Schau doch mal vorbei

DSL-Ausbau Thansau abgeschlossen Beratungsangebot der Deutschen Telekom im Rathaus

Nach dem Abschluss der Breitbandausbauarbeiten für den Ortsteil Thansau durch die Deutsche Telekom kann das neue schnelle Internet ab sofort für die einzelnen Haushalte freigeschaltet werden. Voraussetzung dafür ist, dass man einen entsprechenden Vertrag mit der Deutschen Telekom (das Netz wird für andere Anbieter nicht freigegeben) abschließt und seinen evtl. bereits bestehenden Router für die neue Technik updated.

Für alle am schnellen DSL interessierten Bürgerinnen und Bürger aus dem Ausbaubereich Thansau bietet die Deutsche Telekom folgenden Beratungsservice vor Ort an:

Am Dienstag, den 15.11.2011 von 08.00-12.00 Uhr, am Mittwoch, den 16.11.2011 ebenfalls von 08.00-12.00 Uhr und am Donnerstag, den 17.11.2011 von 08.00-12.00 und zusätzlich von 14.00-18.00 Uhr steht als persönlicher Ansprechpartner für alle Fragen, Aufträge etc. rund um den Breitbandausbau Thansau, der Vertriebsbeauftragte Landshut der Deutschen Telekom, Herr Mario Brunner, im Erdgeschoss, Zimmer 4 (Besprechungsraum gleich beim Eingang neben Bürgerbüros) des Rathauses Rohrdorf zur Verfügung. Eine vorherige telefonische Anmeldung ist nicht erforderlich.

Text: Gemeinde Rohrdorf

25-jähriges Dienstjubiläum von Manuela Hohlweger

Bereits seit 25 Jahren ist Frau Manuela Hohlweger als Reinigungskraft in der Schule Rohrdorf tätig. Erster Bürgermeister Christian Praxl übergab seiner Mitarbeiterin zum besonderen Dienstjubiläum einen Blumenstrauß und bedankte sich mit einer Urkunde für die geleistete Arbeit.

Text und Foto: Gemeinde Rohrdorf



AKTUELLES AUS ROHRDORF

Start in den Advent in der Papeterie Sinnesbichler

Seit einigen Monaten gibt es in der "Arche – Ideen fürs Leben" in Niedermoosen eine Papeterie, angegliedert an das Fotostudio von Irmgard Sinnesbichler.

Am ersten Adventssamstag, 26.11.2011 können Sie dort von 10 - 14 Uhr in stimmungsvoller Atmosphäre den Start in den Advent genießen. Bei musikalischer Umrahmung durch das Ensemble Huber-Sinnesbichler sowie bei Punsch und Gebäck können sie nach Herzenslust in dem Papier- und Geschenkeladen stöbern und sich für die kommende Weihnachtszeit inspirieren lassen.

Als besonderes Zuckerl erhalten Sie auf alle Weihnachtsartikel 10 % Rabatt.

Das Geschäftssortiment umfasst neben einem umfassenden Angebot an Fotozubehör wie Alben, Rahmen und Foto-boxen eine Vielzahl an kleineren und größeren Geschenkideen: besondere Adventskalender, schöne Stifte, Geburtstagskalender, Jahresplaner, Geschenkschachteln, Tagebücher, Briefpapier, Servietten... schauen Sie vorbei und lassen Sie sich überraschen.




Maler- & Lackiermeister
Innungsfachbetrieb

**Andreas
Szameitat-Seidel**

Tel. 0 80 32/9 88 70 70
Fax 0 80 32/9 88 70 71
Handy 01 71/1 71 21 55
www.malermeister-seidel.de

Austraße 17
83101 Achenmühle

Freiwilliger Wehrdienst Übermittlung von Daten an das Bundesamt für Wehrverwaltung

Zum 1. Juli 2011 ist die allgemeine Wehrpflicht, soweit kein Spannungs- oder Verteidigungsfall vorliegt, ausgesetzt und in einen freiwilligen Wehrdienst übergeleitet worden. Frauen und Männer, die Deutsche im Sinne des Grundgesetzes sind, können sich nach § 54 des Wehrpflichtgesetzes verpflichten, freiwillig Wehrdienst zu leisten. Damit das Bundesamt für Wehrverwaltung die Möglichkeit hat, über den freiwilligen Wehrdienst zu informieren, übermittelt die Meldebehörde jährlich zum 31. März folgende Daten von Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, die im nächsten Jahr volljährig werden, an das Bundesamt für Wehrverwaltung: Familienname, Vornamen und gegenwärtige Anschrift. Betroffene haben das Recht der Datenübermittlung zu widersprechen. Der Widerspruch ist an keine Voraussetzung gebunden und braucht nicht begründet zu werden. Er kann bei der Meldebehörde der Gemeinde Rohrdorf, 83101 Rohrdorf, St. Jakobus-Platz 2 eingelegt werden.

Falls der Datenübermittlung nicht widersprochen wurde, werden die Meldebehörden die genannten Daten weitergeben.

Text: Gemeinde Rohrdorf

**CHRISTINE
KAFFL.**

Werbe- und Kommunikationsgrafik

Eichenstraße 4 „In der Arche“
83083 Riedering - Niedermoosen
0 80 36/301 44 90

www.christine-kaffl.de



Der Weihnachtsmann im Anmarsch...
...und noch keine Weihnachtspost für Ihre Kunden?
Hilfe gibt's bei Christine Kaffl

Geschenke gesucht?
Fündig werden in der Papeterie!
1. Adventssamstag, 26.11.2011
10 - 14 Uhr mit Musik,
Punsch und Gebäck
10% auf Weihnachtsartikel

sinnesbichler
studio für foto & web · papeterie

Eichenstraße 4 „In der Arche“
83083 Riedering - Niedermoosen
0 80 36/301 43 94

www.sinnesbichler.de

AKTUELLES AUS ROHRDORF

Bläserklasse mit Instrumenten ausgerüstet

Mit einem sehr großen finanziellen Aufwand von über 20 Tausend Euro gelang es der Musikkapelle und dem Musik-Förderverein Rohrdorf, die Erstausrüstung für die neuerdings in Rohrdorf angebotene Bläserklasse an der Grundschule (wir berichteten) zur leihweisen Ausgabe zu beschaffen. Einigen Gönnern, die ungenannt bleiben wollen, sei an dieser Stelle besonders für ihre projektbezogenen großzügigen Spenden gedankt.

„Wie an Weihnachten“ meinte eines der Kinder, anlässlich der Übergabe der neu gekauften, originalverpackten Instrumente an die Musikschüler, durften diese doch selbst ausgesucht, ausgepackt und unter Anleitung zusammengesetzt werden. Viele Eltern waren zu dieser „Bescherung“ gekommen, ebenso einige Lehrkräfte der Grundschule mit dem stellvertretenden Leiter Matthias Wiesensarter. Die Musikkapelle wurde von ihrem ersten Vorstand Ludwig Hefter, der Förderverein von den Vorstandsmitgliedern Albert Schiller und Fritz Sanftl repräsentiert. Ebenso stellte sich der musikalische Leiter der Bläserklasse, der Trompetenlehrer Thomas Lindl vor sowie als Mitglied der Musikkapelle Simone Schudok, die für die Organisation dieses Projektes zuständig ist.

In der neuen Bläserklasse werden Kinder an folgenden Instrumenten ausgebildet: je eine Tuba und Posaune, je zwei Tenorhörner und Saxophone, je vier Kornette und Klarinetten, sowie eine Querflöte. „Musik begreifen durch Musikmachen“ ist das Motto dieses neuen Unterrichtsangebots, das nicht nur die soziale Einbindung der Kinder stärkt, sondern vor allem den Erwerb von Basisfertigkeiten auf einem

Blasinstrument ermöglicht. Dies wiederum soll als Grundlage für eine weitere musikalische Ausbildung dienen und so langfristig der Musikkapelle Rohrdorf zu einem qualifizierten Nachwuchs verhelfen.

Text/Bilder: Ulf Lohmann



Was da wohl raus kommt? Gespannte Gesichter – „wie an Weihnachten“



Die Schüler der Rohrdorfer Bläserklasse mit ihren neuen Instrumenten. Hinten (von links) Ludwig Hefter, Fritz Sanftl, Matthias Wiesensarter, Albert Schiller und Simone Schudok

AKTUELLES AUS ROHRDORF

**KATHOLISCHE
FRAUENGEMEINSCHAFT
Thansau**

kfd



**Adventsmarkt
Thansau**

**Samstag, 26. November 2011
von 14.00 bis 19.00 Uhr**

im Pfarrheim Thansau

Adventskränze und Gestecke
Gestricktes und Gehäkeltes
Handwerkliches und Gebasteltes
Süßes und Herzhaftes
Glühwein und Waffeln
Kaffee und Kuchen
Musik und Gesang
Bücherflohmarkt
und noch so Allerlei

Kinderbetreuung durch das Kath. Haus für Kinder Heilige Familie Thansau

Adventskranzbinden

neu: am Samstag, 19.11.2011 ab 14.00 Uhr
sowie Montag 21.11.2011 und Dienstag 22.11.2011
ab 13.30 Uhr

im Pfarrheim Thansau

Hierzu bitten wir wieder um die tatkräftige Mithilfe von vielen geschickten Händen. Am Samstag möchten wir vor allem auch jüngere Frauen einladen zum Kranz binden. Auch Frauen, die das Kranz binden erlernen möchten, sind herzlich willkommen und können sich die Kunst des Kranzbindens von unseren erfahrenen Binderinnen zeigen lassen.

Bücherflohmarkt beim Adventsmarkt

Die Frauengemeinschaft sucht für den Adventsmarkt am 26.11.2011 Sachbücher, Romane, Krimis, Kinderbücher, Jugendbücher, Kochbücher u.s.w. (also fast alles außer Computerliteratur)

Die Bücher können im Pfarrheim abgegeben werden am Samstag, 19.11.2011 von 14.00 bis 17.00 Uhr, Sonntag, 20.11.2011 vor und nach dem Gottesdienst, Montag 21.11.2011 von 14.00 Uhr bis 17.00 Uhr und Dienstag 22.11.2011 von 14.00 Uhr bis 17.00 Uhr.

**KATHOLISCHE
FRAUENGEMEINSCHAFT
ROHRDORF**

kfd

FRÜHSTÜCKEN, RATSCHEN UND MEHR

Die Frauengemeinschaft Rohrdorf lud Mamas mit Kleinkindern zum Frühstück in den Pfarrsaal ein. Pfarrer Doll, Gemeindeferentin Schudok und Vorsitzende Opperer begrüßten die Frauen. Für die Mütter gab es einen Begrüßungstrunk und bald war eine lockere, fröhliche Stimmung im Pfarrsaal. Die Kinder hatten ihren Spaß beim Toben im großen Saal, die jungen Mütter hatten sich naturgemäß viel zu sagen und ließen sich Kaffee, Brezen und Croissants schmecken. Zwischendurch stellte Frau Opperer kurz die Katholische Frauengemeinschaft Deutschlands (kfd), den Dachverband der Frauengemeinschaft Rohrdorf, vor.

Die nächsten Termine der Frauengemeinschaft:

24.11.2011: Binden und Schmücken der Adventskränze ab 13.00 Uhr im Pfarrsaal.

25.11.2011: Verkauf der Kränze und Gestecke ab 14.00 Uhr im Pfarrsaal.

4.12.2011: Adventsfeier
14.00 Uhr Gottesdienst, anschließend Feier im Pfarrsaal.

Text und Foto: FG Rohrdorf



lassen Sie sich verwöhnen ...

Fußpflege

Sandra Schwarzbach

Dorfstraße 27 • 83115 Neuheutern • Telefon \ Fax 08035 \ 2586

AKTUELLES AUS ROHRDORF

Reinigungskraft für Turner-Hölzl-Halle gesucht Bewerbung bis 21.11.2011 möglich

Für die Reinigung des Sport- und Freizeitzentrums Turner-Hölzl sucht die Gemeinde Rohrdorf ab 01.01.2012 eine Reinigungskraft mit einer wöchentlichen Arbeitszeit von 24 Stunden.

Die Vergütung erfolgt auf Stundenbasis mit einem festen Stundesatz. Voraussetzung für die Tätigkeit ist, dass die Reinigungsarbeiten in den frühen Morgenstunden noch vor Beginn des Schulsports erfolgen.

Schriftliche Bewerbungen können bei der Gemeinde **bis spätestens Montag, den 21.11.2011** abgegeben werden.

Für Rückfragen steht Herr Schoenleber, Zimmer 15 im Obergeschoss, Tel. 08032/9564-23 jederzeit zur Verfügung.



Stockschützen ermittelten den Dorfmeister

Am 24. September fand die Dorfmeisterschaft im Stockschießen statt. Obwohl dazu viele Einladungen verschickt wurden, haben sich nur 12 Mannschaften zu diesem Turnier angemeldet. Am Vormittag traten sieben Mannschaften zum Wettkampf an, nachmittags wären es nur fünf Mannschaften gewesen, aber erfreulicherweise haben sich zwei Mannschaften bereit erklärt, nochmals mitzuschießen, so dass es auch hier sieben Mannschaften waren.

Das Ergebnis:

Rohrdorfer Dorfmeisterschaft 2011



im Stockschießen, am 24.09.2011
Ergebnisliste Gruppe 1



1.	Inter Mix	10 : 2	3,690
2.	FFW Rohrdorf	8 : 4	1,522
3.	Gemeindeverwaltung	7 : 5	1,218
4.	Eselstall Schabus	5 : 7	0,880
5.	TSV Vorstandschaft	4 : 8	0,730
6.	Scheune 1	4 : 8	0,553
7.	Fischereiverein	4 : 8	0,460

Ergebnisliste Gruppe 2

1.	Stockschützen AH	10 : 2	3,591
2.	Rostige Kugel	8 : 4	1,946
3.	Scheune 2	8 : 4	1,070
4.	Stockschützen Mix	7 : 5	1,288
5.	Stopselclub	6 : 6	0,818
6.	Scheune 3	2 : 10	0,391
7.	FFW Thansau	1 : 11	0,364

Spiel um Platz 1

Inter Mix gegen Stockschützen AH 3 : 29

Spiel um Platz 3

FFW Rohrdorf gegen Rostige Kugel 12 : 28

Dorfmeister 2011

1. **Stockschützen AH**, Weingartner Siegi, Rottmüller Hans, Maier Sepp, Holderle Walter
2. **Inter Mix**, Maier Agnes, Luda Günter, Voit Horst, Lamprecht Sepp
3. **Rostige Kugel**, Beck Hanni, Beck Wolfgang, Leibl Elfriede, Leibl Robert

Redaktionsschluss für redaktionelle Beiträge im Dezember:

Dienstag, 15. November 2011

rsz@rohrdorf.de

rsz@samerberg.de



Dorfmeister 2011 und Gewinner des Wanderpokals sind die Schützen: (von links): Holderle Walter, Maier Sepp, Rottmüller Hans, Weingartner Siegi

Eigentlich hat an diesem Tag alles gepasst, angefangen vom schönen Wetter, über die fairen Wettkämpfe und die gute Bewirtung. Etwas gibt den Stockschützen aber doch zu denken und das ist das mangelnde Interesse für diesen Sport bei den Gemeindebürgern. Während im Winter viele Leute zum Stockschießen aufs Eis gehen, findet das Stockschießen auf den Sommerbahnen fast kein Interesse. Dabei haben wir in Thansau eine wirklich schöne Anlage, die man sich ruhig einmal anschauen könnte. **Gelegenheit dazu gibt es Mittwochnachmittag und den Winter über auch Samstagnachmittag. Wer Lust hat, kann gerne mal vorbeischaun.**

Text/Foto: Abt. Stockschützen, Hedwig Weingartner, TSV Rohrdorf-Thansau

AKTUELLES AUS ROHRDORF

Mannschafts-Vereinsmeisterschaft der Stockschützen

Die Vereinsmeisterschaft im Mannschaftsschießen fand am Freitag, den 14. Oktober statt. Leider kamen nur vier Mannschaften zusammen, die per Auslosung zu Mixed-Mannschaften zusammengestellt wurden. Es wurde nur ein Durchgang gespielt, weil es einigen Spielern zu kalt wurde.

Das Ergebnis:	Stocknote
1. und somit Vereinsmeister, wurden: Johanna Beck, Karl Kiendl, Ludwig Schachtl, Heike Seidl, 4 Punkte,	1,742
2. Wolfgang Beck, Elfriede und Robert Leibl, Anneliese Rottmüller, 4 Punkte,	0,926
3. Paul Braun, Walter Holderle, Petra Motzke, Annemarie Winz, 2 Punkte,	1,079
4. Christa Eggendorfer, Hans Rottmüller, Wolfgang Seidl Hedi Weingartner, 2 Punkte	0,708

Text/Foto: Abt. Stockschützen, H. Weingartner, TSV Rohrdorf-Thansau



Die neuen Vereinsmeister v.l.n.r.: Karl Kiendl, Heike Seidl, Johanna Beck und Ludwig Schachtl

Alpenländisches Adventsingen

am ersten Adventsonntag,
den 27. November 2011, um 19.00 Uhr
findet in der Pfarrkirche Lauterbach
das traditionelle Adventsingen statt.



Mitwirkende:

Cordula Hausstätter, Harfe
Dreigang Hamberger-Öttl
Kirchbochmusi
Kirchenchor Lauterbach
Moosboch-Bläser

Besinnliche Texte zum Thema

"Der Weg der Hirten" sprechen:

Diakon Anton Zanker
und Gemeindeassistentin Hannelore Maurer.
Freiwillige Spenden werden für die
Lauterbacher Kirche verwendet.

An alle Rohrdorfer Faschingsfreunde!



Schon bald beginnt in Rohrdorf wieder die „narrische“ Zeit, die traditionell mit der Jahreshauptversammlung der Faschingsgesellschaft eingeleitet wird. Dazu laden wir alle Mitglieder und Interessierten am Samstag den **12.11.2011** um 19.00 Uhr in den Gasthof Hotel zur Post (Stocker) ein.

Die Tagesordnungspunkte lauten wie folgt:

1. Begrüßung durch die Ersten Präsidentin
2. Totengedenken
3. Bericht der Ersten Präsidentin
4. Bericht der Schriftführerin
5. Bericht der Schatzmeisterin
6. Revisorenbericht
7. Entlastung der Schatzmeisterin
8. Wünsche und Anträge
9. Hymne
10. Entlastung der Vorstandschaft

Nachdem 2013 in Rohrdorf wieder ein großer Fasching stattfindet, laden wir außerdem alle faschingsbegeisterten Mädels und Jungs aus der gesamten Gemeinde Rohrdorf, die bereits 18 sind oder zumindest im Fasching 2013 volljährig werden, sowie an der Teilnahme als Gardemädchen oder Minister Interesse haben, zu unserer Jahreshauptversammlung ein. Die Vorstandschaft freut sich auf Euer zahlreiches Kommen!

Text: Rohrdorfer Faschingsgesellschaft



Gebirgstrachten-Echallungsverein

„Edelweiß“ Höhenmoos



gegr. 1907

*Der Trachtenverein „Edelweiß“ Höhenmoos
lädt seine Mitglieder ein zur:*

*Jahreshauptversammlung mit Neuwahlen
Dienstag, 15. November 2011 – 19.30 Uhr,
im Gasthaus Kreidl.*

Die Vorstandschaft

AKTUELLES AUS ROHRDORF



Dorfmeisterschaft im Licht- und Luftgewehrschießen

In der siebten Auflage der Dorfmeisterschaft im Luftgewehrschießen der Altschützengesellschaft Rohrdorf gab es eine große Neuerung. Zum ersten Mal konnten auch Kinder und Jugendliche unter 12 Jahren mitmachen: Dank des neu angeschafften Lichtgewehres, das keine Projektile verschießt sondern nur einen Laserstrahl.

17 Kinder schnupperten so in den Schießsport hinein und erzielten schon ganz gute Ergebnisse. Gewonnen hat bei den Kindern Sarina Starringer mit 80 Ringen vor Florian Faltermeier mit 75 und Korbinian Steiner mit 65 Ringen.

Lisa Steiner konnte mit einem hervorragenden 13,2 Teiler die Königswürde erringen. Sie ist nach Barbara Brandmeier im Jahr 2009 die zweite Königin der Meisterschaft. Auf den Plätzen zwei und drei folgten Sepp Pichlmeier mit einem 15,3 Teiler und Petra Motzke mit einem 16,6 Teiler.

In der Mannschaftswertung der Luftgewehrschützen konnten sich heuer die "Schafkopf-Oldies" durchsetzen. Hans Kerling mit 193 Ringen, Dieter Regner mit 188, Dr. Günter Fuchs mit 187 und Georg Hartl mit 169, also 737 Ringen insgesamt, verwiesen den „Fuchsbau“ (Claudia Biller, Hildgard Fuchs, Christian Schoenleber, Dr. Tanja Fuchs-Schoenleber) mit 709 Ringen auf Platz zwei und „Schweini & Co.“ (Marianne Osterhammer, Marianne Hefter, Barbara Brandmaier, Renate Faltermeier) auf den dritten Rang mit 700 Ringen.

Insgesamt waren heuer auch wieder 40 Mannschaften und 160 Schützen am Start. Die Einzelwertung gewann mit Hans Kerling zum ersten Mal ein aktiver Schütze mit 98 Ringen. Zweite wurde die neue Königin Lisa Steiner mit einem 22,1 Teiler, Dritter Dr. Günter Fuchs mit 96 Ringen. Insgesamt wurden bei der Einzelwertung 35 Preise vergeben.

Der Gewinn der 7. Dorfmeisterschaft ging heuer wieder an das Sozialwerk Rohrdorf. 1.100 Euro konnte die Vorsitzende Gudrun Lohmann entgegennehmen und bedankte sich

bei allen Teilnehmern und den Altschützen für die große Unterstützung.

Bei der Preisverteilung dankte Zweiter Schützenmeister Rupert Steiner ebenfalls allen Teilnehmern und konnte mit ein paar statistischen Werten aufwarten: ca. 7800 Schuss wurden abgegeben, was ca. 10,5 kg Blei ausmacht. Einen ganz besonderen Dank richtete er an die Sponsoren der heurigen Meisterschaft: Die VR-Bank Rosenheim-Chiemsee, die immer die Unkosten des Vereins deckt, so dass die gesamten Einnahmen gespendet werden können und Balthasar Wörndl, dem Wirt der Turner-Hözl-Stube und Scheune. Text und Foto: Altschützengesellschaft Rohrdorf



Jahreshauptversammlung GTEV Achentaler Rohrdorf

Zur diesjährigen Jahreshauptversammlung konnte Erster Vorstand Rupert Wagner 66 Mitglieder begrüßen; sein besonderer Gruß galt Dekan Pfarrer Doll, Erstem Bürgermeister Christian Praxl und den Ehrenvorständen und Gemeinderäten. Nach dem Totengedenken berichtete Schriftführerin Marianne Osterhammer wie immer sehr ausführlich und bildhaft über die Vereinsaktivitäten des vergangenen Jahres und ließ Feste, Veranstaltungen, Sitzungen und den Ausflug noch mal Revue passieren.

Die Allianz Vertretung in Ihrer Nähe.

Peter Prankl

Allianz Hauptvertretung
Achenweg 8, 83101 Achenmühle
Tel.: 0 80 32.51 23
Fax: 0 80 32.1463
peter.prankl@allianz.de



Allianz 

AKTUELLES AUS ROHRDORF

Kassier Peter Fortner trug den Kassenbericht 2010 vor und gab einen Zwischenbericht für 2011. Nach der Stellungnahme der Kassenrevisoren wurde der Kassier entlastet.

Vorplattler Toni Frey berichtete, dass zurzeit 31 Kinder und 20 Jugendliche in den Plattlergruppen aktiv sind. Am Gaujugendpreisplattln nahmen 10 Vereinskinder teil und Stephan Faltermeier schaffte es in die Gaugruppe. Im Trachtenheim fand eine Preisrichterschulung statt. Mit Stolz konnte Toni berichten, dass Veronika Weierer und Katharina Fortner in die Gaugruppe aufgenommen wurden.

In diesem Jahr haben viele Schulklassen und Busgruppen das Museum besucht. Museumsleiter Peter Reisner sprach seinen Dank an alle Museumshelfer aus, die sich jeden Samstag für die Führung und Pflege des Hauses zur Verfügung stellen.

Theaterleiter Markus Auer bedankte sich bei allen Spielern und Bühnenbauern und kündigte fürs Frühjahr wieder ein Theaterstück an.

Vorstand Rupert Wagner begann seinen Bericht mit einem Rückblick auf das Vereinsgeschehen. Die neu gestaltete Frühjahrsversammlung kam bei den Trachtlern gut an. Beim Gaufest machten die Rohrdorfer Achantaler den siebten Platz. Trachtler zwischen 18 und 78 Jahren genossen generationenübergreifend den diesjährigen 2-Tagesausflug auf die schwäbische Alb.

In einer kurzen Vorschau wies Wagner auf die nächsten Veranstaltungen hin: Kathreinschoagart, Seniorennachmittag und Theater an Weihnachten. Über die Termine für 2012 wird wieder ein Vereinsrundschreiben informieren. Nachdem in diesem Jahr das Waldfest wegen schlechtem Wetter ausfiel und stattdessen ein Stadtfest am Heimathaus stattfand, wurde von der Versammlung diskutiert, wie es mit dem Waldfest weitergehen soll.

Die mehrheitliche Meinung war dafür, das Waldfest am Turner Hölzl beizubehalten. Erfreut zeigte sich Wagner, dass etliche neue Mitglieder gewonnen wurden. Abschließend dankte Rupert Wagner allen Helfern und Unterstützern des Trachtenvereins sowie der ganzen Vorstandschaft und hier insbesondere dem Zweiten Vorstand Richard Schmid für seine Verbundenheit mit dem Verein.

Erster Bürgermeister Christian Praxl bedankte sich beim Verein für den Beitrag zur Dorfgemeinschaft und sicherte ein offenes Ohr für die Trachtler zu.

Vorstand Rupert Wagner schloss die Versammlung mit dem Wunsch auf ein weiteres Jahr der guten und erfolgreichen Zusammenarbeit.

Text: Rudolf Scholz, GTEV „Achantaler“



Dabei sein.

Umweltschonend und schadstoffarm.
Gut für Mensch, Natur und Luft.

Inngas
Energie von hier.

Inngas GmbH • Bayerstraße 5 • 83022 Rosenheim • 0 80 31/36 26 26 • www.inngas.de

Tartanbahn am Rohrdorfer Turner-Hölzl-Sportplatz saniert



Deutlich zu sehen sind die Risse auf der Laufbahn vor der Sanierung

Nachdem der Belag der Tartanbahn am Sportplatz Rohrdorf inzwischen erhebliche Schäden aufwies und eine oberflächliche Rissverpressung vor ein paar Jahren keinen dauerhaften Erfolg brachte, wurde heuer von einer Spezialfirma die komplette Bahn grundlegend saniert und eine neue Granulatschicht aufgebracht. Text/Fotos: Gem. Rohrdorf



Die neu sanierte Tartanbahn am Turner-Hölzl

Putzfrau gesucht

für Haushalt in Höhenmoos
ca. 1x pro Woche
Tel. 08032 - 5998

AKTUELLES AUS ROHRDORF



Kirtafest des GTEV „Achantaler“

Das Strohputzenpaar an der Dorfstraße wies den Besuchern den Weg zum Kirtafest, das der Rohrdorfer Trachtenverein heuer zum 25-jährigen Bestehen des Achantaler Heimathauses und zum 20. Geburtstag des Bauernhausmuseums feierte.



Hans Osterhammer beim Edelweißschnitzen

Bei strahlendem Sonnenschein und angenehm herbstlichen Temperaturen genossen zahlreiche Besucher einen unterhaltsamen Nachmittag mit vielen interessanten Programmpunkten. Auf einem Rundgang durch das Bauernhausmuseum mit seiner diesjährigen Sonderausstellung konnten die Besucher in der Bauernstube auch Goldstickereien bei ihrer filigranen Handarbeit bewundern. Vor dem Bauernhaus fertigte Hans Osterhammer liebevoll hölzerne Edelweiß, die sich mancher gleich an den Trachtenhut steckte. Weiter führte der Rundgang zum Venezianer Gatter, wo ein Stamm auf alt hergebrachte Weise zu Brettern gesägt wurde. Gleich nebenan im „Dick-Stadl“ herrschte großer Andrang zum Kirtahutschn. Schon an der Geräusch-



Peter Fortner (re) und Andreas Hefter am Venezianer Gatter



Auktionator Schorsch Dick bringt den Maibaum unter d' Leit

kulisse konnte man erkennen, wie schwungvoll die Hutsch'n gerade in Betrieb war.

In der Zwischenzeit hatten fleißige Helfer den Backofen angeheizt und Bauernbrot eingeschossen. Gespannt beobachteten interessierte Besucher, wie das Brot aus dem Ofen kam. Marianne Osterhammer teilte die Laibe, damit möglichst viele in den Genuss eines herrlich duftenden Brotes kamen. Eine große Zahl von Kindern umscharte Marianne anschließend zum Butterrühren und -formen.

In bewährter Weise sorgte die „Küchenmannschaft“ des Vereins wieder für das leibliche Wohl. Bei Brotzeit, Kirtanudln und Musik genossen alle Besucher einen geselligen Nachmittag. Neben den „Großen“ spielte Andreas Hefter mit viel Schneid auf seiner diatonischen Ziach. Aufgeregt erwarteten die Plattlerkinder ihren Auftritt, der ihnen beim verregneten Waldfest leider nicht möglich war. Für ihre gelungenen Darbietungen wurden sie mit begeistertem Applaus belohnt.

Nach Sonnenuntergang wurde es draußen kühl, so dass im Heimathaus weitergefeiert wurde und der Nachmittag gemütlich ausklang.

Der Trachtenverein bedankt sich bei allen Besuchern und den vielen Helfern, die das Fest ermöglichten.

Noch ein Hinweis: Museum und Ausstellung sind in diesem Jahr letztmalig am Samstag, den 8. November ab 14.00 Uhr zu besichtigen.



Marianne Osterhammer beim Vorbereiten des Brotteiges

KINDERGARTEN THANSAU



Vorderansicht des neuen Gebäudes



Neubau Haus für Kinder Thansau fertig

Seit Anfang November in Betrieb

Die Arbeiten am neuen Haus für Kinder in Thansau sind inzwischen vollständig abgeschlossen und der komplette Kinderhausbetrieb konnte Anfang November aus den Containern endlich in den Neubau umziehen.



Zementfaserplatten (links) und Holzverschalung (rechts) ergänzen sich optimal und gliedern die Außenfassade

Das neue Haus für Kinder, das auch weiterhin von der Katholischen Pfarrkirchenstiftung Thansau als Träger betrieben wird, wurde am bisherigen Standort des alten Kindergartens auf dem rund 4.000 m² großen Grundstück der Katholischen Pfarrfründestiftung Rohrdorf an der Wacholderstraße errichtet.

Bereits im Oktober 2008 wurde der erste Teil der Containeranlage neben dem alten Kindergartengebäude aufgestellt, um aufgrund des stark gestiegenen Bedarfs nach Hortplätzen geeignete Räume für die Nachmittagsbetreuung zur Verfügung zu stellen.

Durch die Verlagerung der 3. und 4. Klassen der Thansauer Schule nach Rohrdorf zum Schuljahr 2009/2010 konnten die freien Schulräume für den Hortbetrieb umgebaut und im Januar 2010 bezogen werden.

DANDL
SCHREINER

Wir gratulieren
Wir fertigten und montierten sämtliche: **FENSTER-ELEMENTE**
EINGANGS-TÜREN

HEIZKOSTEN SENKEN
mit Energiespar-Fenstern

Schreinerei Dandl KG
Hauptstraße 2
83413 Fridolfing
0 86 84-98 81-0
www.dandl-schreinerei.de

Wir danken für den Auftrag.

Helmut Hobmaier
Meisterbetrieb

- Sanitär - Solar - Heizung
- Brenner Kundendienst
- Pellets- und Holzheizungen
- Zentralstaubsauger

Rosenheimer Str. 30 • 83101 Thansau
Tel. 0 80 31 / 7 32 72 • Fax 7 29 22
www.hobmaier.de • hobmaier@t-online.de

Klaus Wagenstetter
Wir bedanken uns für den Auftrag!

www.ihr-Malermeister.net

Enzianweg 4 • 83101 Rohrdorf-Thansau
Tel. 0 80 31 / 304 5995
Fax 0 80 31 / 304 5996
Mobil 0171-757 07 13
info@ihr-malermeister.net

- Fassadengestaltung
- Exklusive Wandbeschichtungen
- Verlegen von Bodenbelägen
- Betonsanierung
- Vollwärmeschutz (WDVS)
- Renovierungen
- Brandschutz
- Ausführung sämtlicher Malerarbeiten

KINDERGARTEN THANSAU

RICHARD SCHAUER
MÖBELSCHREINEREI - INNENAUSBAU

*Wir bedanken uns für den Auftrag
und wünschen den Kindern viel Spaß
in den neuen Räumen.*

Markusstraße 14 • 83101 Rohrdorf
Tel. 08032 / 988 288-0 • Fax: 08032 / 13 89



Rückansicht des Neubaus

Im Jahr 2009 fasste der Gemeinderat den Beschluss aufgrund der beengten Platzverhältnisse und dem schlechten baulichen Zustand anstelle des alten eingeschossigen Kindergartengebäudes ein neues sechsstufiges Kinderhaus als Ersatzbau zu errichten.

Mit der Planung wurde das Architekturbüro Guggenbichler und Wagenstaller aus Rosenheim beauftragt. Bei der Vorstellung der verschiedenen Planungsvarianten entschied sich der Gemeinderat schließlich für einen zweigeschossigen Neubau in Holzbauweise.



Hell und freundlich sind die offenen Gangbereiche im Ober- und Untergeschoss



Kindergartengruppenraum im Obergeschoss



Wir bedanken uns für den Auftrag,
wir verlegten die Linoleumböden.

HEINZ SIGLREITMAIER
SCHREINEREI • PARKETT • BODENBELÄGE
Grassauer Str. 33 • 83236 Übersee • Tel. 08642/435

SIP Fliesen GmbH



Hans-Brunner-Str. 15 • 83556 Griesstätt
Tel. 0 80 39 - 907 817 • Fax: 0 80 39 - 907 818
Mobil: 0171 - 75 26 141 • www.sip-fliesen.com

Verlegung und Verkauf von Fliesen-Platten-Marmor

MEISTERBETRIEB

*Wir wünschen
viel Spaß
im neuen
Kindergarten.*

KINDERGARTEN THANSAU

Ausführung der Stahlbauarbeiten.
Wir danken für den Auftrag.

FRANZ LIMMER

Stahl- und Maschinenbau

Kammerlanderweg 18 • 83098 Brannenburg
Tel. 08034 - 3773 • Fax 08034 - 4960
www.stahlblau-limmer.de • f.limmer@t-online.de

Die bestehende Containeranlage wurde dazu im letzten Jahr erweitert, damit während der Bauphase der ganze Kinderhausbetrieb mit Krippen- und Kindergartengruppen sowie der Küche untergebracht werden konnte.

Nach dem Abbruch des Altbaus begannen im August 2010 die Bauarbeiten für das neue Gebäude, durch die erschwerten Bedingungen im Winter konnte der Holzrohbau erst im Februar 2011 beendet werden.

Durch Verzögerungen wegen der Insolvenz der Holzbaufirma und erheblichen Problemen bei der Estrichtrocknung konnte das Ziel der Fertigstellung des neuen Baus zum diesjährigen Kindergartenjahr leider nicht eingehalten werden.

Der Neubau hat eine Grundfläche von rund 1.100 m² mit einem Brutto-Rauminhalt von 5.300 m³ und bietet Platz für drei Kindergarten- sowie drei Krippengruppen.

Im Obergeschoss befinden sich die Kindergartenräume mit Nebenräumen, wie z. B. Werk-, Mal- und Ruheraum. Neben

Akustikbau HEINRICH & SICK
GMBH
Trockenbau • Wärme-, Kälte-, Schall- und Brandschutz • Trockenböden • Altbausanierung

**Trockenbau • Wärme-, Kälte-, Schall-
und Brandschutz • Trockenböden
Altbausanierung • Decken**

Unterprienmühle 4 a • 83112 Frasdorf
Tel. (08052) 4300 • Fax 2334
a.heinrich@heinrich-sick.de
www.heinrich-sick.de

**Vielen Dank für den Auftrag zur
Ausführung der Trockenbauarbeiten**



Der große zentrale Eingangsbereich



Eines der Spielpodeste für die Krippenkinder

DIE AUFZUGMANUFAKTUR – seit 1934



Machen Sie es sich bequem.

Günstig und platzsparend, der RIEDL-Komfortlift
Individuell und exklusiv, der RIEDL-Privataufzug

Riedl Aufzugbau GmbH & Co. KG • 85622 Feldkirchen bei München
Tel 089 90001-28 • www.komfortlift.de • komfortlift@riedl-aufzuege.de

RIEDL
AUFZÜGE

KINDERGARTEN THANSAU



Blick in einen der kindgerechten Sanitärräume

Wir danken für den Auftrag.



SIMON HILGER GmbH

Schaideringer Str. 1a
83083 Riedering

Tel: 0 80 36 - 34 62

Fax: 0 80 36 - 70 82

E-mail: simon.hilger@t-online.de

den entsprechenden Sanitäranlagen gibt es dort noch einen großen Turnraum. Die Krippenbereiche mit Schlaf- und Sanitärräumen, die Personalzimmer und die eigene Küche befinden sich im Erdgeschoss und sind nicht nur durch die Treppenanlagen sondern auch über einen Aufzug mit dem Obergeschoss für die Konzeption als „offenes Haus“ verbunden.

Die Gemeinde Rohrdorf bedankt sich beim Architekturbüro Guggenbichler und Wagenstaller aus Rosenheim und den Fachplanern SaniPlan (Heizung-/Lüftung-/Sanitärplanung) sowie Teleplan (Elektroplanung) für die Planung und Bauleitung. Ein Dank geht natürlich auch an alle am Bau beteiligten Firmen und die Familie Zaun für das Bereitstellen einer Grundstücksfläche zur Unterbringung der Container während der Übergangsphase.

Besonders herzlich Dank sagen möchte die Gemeinde dem kompletten Kindergartenpersonal und dem Träger für die große Geduld und das Verständnis während der langen Übergangszeit in den Containern sowie dem Bauhof für die tatkräftige Unterstützung bei allen Umzugsarbeiten.

Text und Fotos: Gemeinde Rohrdorf

**Vielen Dank für Auftrag
BAUMEISTERARBEITEN**



**HANS PUMPFER
HOCH- UND TIEFBAU**

Kampenwandstraße 35 • 83229 Aschau im Chiemgau
Tel.: 0 80 52 / 44 02 • Fax: 0 80 52 / 44 03



Bei der Ausstattung der Küche wurde auf einen hohen Qualitätsstandard geachtet und Profigeräte aus dem Großküchenbereich eingebaut



Jede Menge Platz zum Austoben gibt es in der geräumigen Turnhalle

AKTUELLES AUS ROHRDORF

Harlekin

DIE KOMÖDIE IN ROHRDORF E.V.

Künstlerpech

von Jürgen Baumgarten

Premiere am Samstag, 12. November um 20.00 Uhr im Turner Hölzl, Rohrdorf

weitere Aufführungen:

Freitag	18. November
Samstag	19. November
Freitag	25. November
Samstag	26. November
jeweils um 20.00 Uhr	

Vorverkauf für die Vorstellungen (12.11. bis 26.11.) ab 30. Oktober:

Reiseagentur „travel and more“, Tel. 08032 707110 und www.harlekin-online.de



Am Sonntag, den 27. November um 15.00 Uhr (freie Platzwahl) spielt das Ensemble für Menschen mit Behinderung und Seniorinnen und Senioren. Bei Vorlage des Schwerbehindertenausweises ist der Eintritt frei.

Das Ensemble der Harlekin Komödie in Rohrdorf e.V. mit Regisseur Günter Schwarz setzt sich in diesem Jahr mit den Erfolgen und Misserfolgen des Portraitmalers Thomas Fischer, gespielt von Marcus Bauer auseinander. Gerne führte der ein beschauliches Leben an der Seite seiner eifersüchtigen Frau Jenny, dargestellt von Nicole Liegl-Meier. Seine Kunst ist jedoch „brotlos“. Erfolge stellen sich erst als schwuler Meisterkünstler Umberto Pastellini ein. Aber ein Schlag vor den Kopf setzt ihn weitgehend außer Gefecht, und Jenny muss seine Rolle übernehmen. Irmi Mayr als Politikergattin Margarethe Merkanker-Bohm und Kunstliebhaberin begleitet von Martin Grick als Politiker Gregor Bohm mit besonderen Macken will unbedingt einen echten „Pastellini“ kaufen. Und auch Vertreter der Presse und der Polizei zeigen großes Interesse an den Kunstwerken. Christine Lau und Gero Schmidt (Sylvia Keuschnig und Klaus Biehl) beobachten alles genauestens. Ein ganz anderes Interesse hat Valerie Palme, gespielt von

Regina Hellthaler. Sie will Pastellini selbst! Die etwas rustikale Hausmeisterin Martha, die ständig ihren Mann sucht, wird von Marianne Keuschnig dargestellt. Einen Skandal wittern dagegen die beiden Reporter Ramona Wiesböck und Thomas Grick.

Viel Vergnügen!
Text: Marianne Keuschnig, Foto: Marcus Bauer

Harlekids Kindertheater um 19.30 Uhr im Vorprogramm „Künstlerpech“

Lustig und fetzig ging es bisher bei den Proben des selbst inszenierten Stücks „Live is life“ zu. Diesen Sketch sollte sich keiner entgehen lassen. Die Zuschauer der „Künstlerpech“-Vorstellung sollten deshalb frühzeitig zu den Aufführungen erscheinen. Text/Foto: Claudia Weiss-Lorenz



Wir gratulieren

Im vergangenen Oktober konnten folgende Gemeindeglieder einen hohen Geburtstag oder ein Ehejubiläum feiern, zu dem die Gemeindeverwaltung Rohrdorf recht herzlich gratuliert:

Glückwünsche nach Thansau ins Seniorenheim St. Anna gehen an folgende Jubilare:

Ingeburg Gollbeck zum 95. Geburtstag

Es wird an dieser Stelle darauf hingewiesen, dass Jubilare, die keine Veröffentlichung in der Rohrdorf-Samerberg Zeitung wünschen, dies zwei Monate vorher im Rathaus, Zimmer 16, oder unter der Telefon-Nr. 08032 - 956433 mitteilen können.

AKTUELLES AUS ROHRDORF

**Bekanntgabe der Trinkwasser-Untersuchungen
(September 2011) im Gemeindebereich Rohrdorf**

Parameter	Tiefzone	Mittelzone	Hochzone	Grenzwert
E.Coli in 100 ml Wasser	0	0	0	
Coliforme in 100 ml Wasser	0	0	0	
Clostridium perfringens in 100 ml Wasser	0	0	0	
Koloniezahl in 1 ml Wasser bei 20 °C	1	0	1	100
bei 36 °C	0	0	1 100
Bor mg/l	0,03	nn	nn	1
Calcium mg/l	93,5	104	105	
Cyanide ges. mg/l	nn	nn	nn	0,05
Bromat mg/l	nn	nn	nn	0,01
Fluorid mg/l	00,8	0,08	0,08	1,5
Magnesium mg/l	22,8	23,5	26,5	
Kalium mg/l	1,7	2,5	1,4	
Nitrat mg/l	10,3	7,8	10,2	50
Quecksilber mg/l	nn	nn	nn	0,001
Selen mg/l	nn	nn	nn	0,01
Chrom mg/l	nn	nn	nn	0,05
Benzol mg/l	nn	nn	nn	0,001
1,2-Dichlorethan mg/l	nn	nn	nn	0,003
Trichlorethen + Tetrachlorethen mg/l	0	0	0	0,01
Antimon mg/l	nn	nn	nn	0,005
Arsen mg/l	nn	nn	nn	0,01
Blei mg/l	nn	nn	nn	0,025
Cadmium mg/l	nn	nn	nn	0,005
Kupfer mg/l	nn	nn	0,006	2
Nickel mg/l	nn	nn	nn	0,02
Nitrit mg/l	nn	nn	nn	0,5
Summe PAK mg/l	0	0	0	0,0001
Summe Trihalogenmethane mg/l	0,0005	0	0	0,05
Ammonium mg/l	nn	nn	nn	0,5
Aluminium mg/l	0,03	0,02	0,02	0,2
Chlorid mg/l	8,4	19,6	51,2	250
Eisen mg/l	0,007	0,008	0,012	0,2
Mangan mg/l	nn	nn	nn	0,05
Sulfat mg/l	7,8	6,7	6,3	240
Natrium mg/l	8,2	9,9	28,4	200
TOC	0,6	0,6	0,6	
Färbung (SAK 436 nm)	farblos	farblos	farblos	0,5
Geruchsschwellenwert bei 25 °C	1	1	1	
Geschmack	ohne	ohne	ohne	
Trübung, NTU	0,02	0,02	0,02	1
Leitfähigkeit µS/cm	540	600	700	
pH-Wert	7,48	7,43	7,40	
Härtebereich/Gesamthärte	hart/18,3°dh	hart/19,9°dh	hart/20,8°dh	

nn = nicht nachweisbar

Tiefzone = Lauterbach, Rohrdorf, Thansau

Mittelzone = Achenmühle, Heiglühle, Wolfspoint

Hochzone = Höhenmoos, Ranhartstetten, Buch, Taffenreuth, Loch, Entbuch, Osterkam, Hetzenbichl, Thalham, Aichen, Haslach, Guggenbichl, Sonnenleiten, Oberapfelkam, Unterapfelkam, Schaurain, Immelberg, Unterimmelberg, Esbaum

Mischwasser Tiefzone: Uran (238)0,8 µg/l

Pflanzenschutzmittel sind für alle Zonen nicht nachweisbar



AKTUELLES AUS ROHRDORF



Auf geht's ins neue Schuljahr!

Die Sommerferien sind vorbei und aufgeregt startete die Hortgruppe „Rasante Schulranzen“ in das Schuljahr 2011/2012 und in ein neues Jahr im Hort „Haus für Kinder Heilige Familie“!

Besonders spannend war der erste Schultag für die Schulstarter. Mit dem neuen Schulranzen auf dem Rücken und der riesigen Schultüte in der Hand, betraten die Erstklassler –mit etwas Bauchkribbeln– das Schulhaus.

Um einen guten Schulstart zu garantieren, versammelten sich die Hortkinder innerhalb der ersten Wochen im Pfarrsaal von Thansau, wo sie von der Gemeindefereferentin Louise Schudok feierlich gesegnet wurden.

Ein besonderes Ereignis zum Schuljahresbeginn im Hort war außerdem die Erntedankfeier im Oktober. Mit reichlich gefüllten „Erntedankkörbchen“ marschierten die „Rasanten Schulranzen“ am Nachmittag in die Thansauer Kirche, um einen Gottesdienst zu feiern. Die Kinder sangen Lieder, teilten ihr Brot mit den anderen Kindern und lasen Fürbitten.

Im Vorfeld gestalteten die Kinder Plakate, zu denen sie sich Gedanken darüber machten, wie wichtig es ist zu DANKEN und wofür wir alle dankbar sein dürfen. Mit diesen Gedanken endete auch der Gottesdienst und die Kinder gingen zufrieden zu einem gemeinsamen leckeren Erntedankschmaus zurück in den Hort und ließen so die Feier entspannt ausklingen. Text: Hort Haus für Kinder Heilige Familie

Plötzlich ein Pflegefall ... Pflegeberatung und Pflegestützpunkte helfen betroffenen Familien weiter

„Die Erfahrung, dass ein Familienmitglied pflegebedürftig wird, machen immer mehr Menschen. Mehr oder weniger hilflos und ahnungslos stehen die Angehörigen dann vor der neuen Situation“, weiß Werner Köhler, Leiter der Land- und forstwirtschaftlichen Pflegekasse Franken und Oberbayern (LPK). Um diese Familien nicht alleine zu lassen, haben die LPK und einige andere Krankenkassen einen individuellen Pflegeberatungsservice eingerichtet, der für die Versicherten kostenlos ist. „Die Pflegeberater/innen besuchen die Familien daheim und helfen ihren Versicherten, einen Weg zu finden, der sowohl dem kranken Menschen als auch den Pflegenden gerecht wird“.

Daneben gibt es noch den Pflegeservice Bayern, der von den gesetzlichen Krankenkassen getragen wird und der unter der Nummer 0800-7721111 kostenlos telefonisch berät. Das Telefon ist Montag bis Freitag von 8.00 Uhr bis 18.00 Uhr besetzt.

Inzwischen gibt es auch einige örtliche Pflegestützpunkte. Dort können Pflegenden hingehen und sich Rat und Unterstützung holen.

Ausführliche Informationen sowie eine Übersicht mit den Anschriften und den Sprechzeiten der Pflegestützpunkte finden Betroffene auf der Homepage der LKK Franken und

Oberbayern unter: www.fob.lsv.de (im Bereich << Presse << aktuelle Pressemitteilungen)

Von der Kranken- oder Pflegekasse erhalten Versicherte Leistungen wie zum Beispiel ambulante oder vollstationäre Pflege, Kurzzeit- oder Verhinderungspflege, Tages- und Nachtpflege sowie Pflegehilfsmittel und technische Hilfen. Daneben wird Pflegegeld gezahlt. Nähere Informationen und Infobroschüren dazu finden Interessierte ebenfalls unter dem oben genannten Link (im Bereich <<Leistungen <<Pflege << unsere individuelle Pflegeberatung).

Text: LKK Franken und Oberbayern

Die Seniorenbeauftragte informiert:

Feldtest „Immer Mobil“ des Fraunhofer-Institutes

Teilnahme noch bis Mitte Dezember 2011 möglich

Unter dem Motto „Mobil bleiben - auch ohne Auto“ haben Bürger/innen der Zielgruppe 50+ in einem Feldtest in den Landkreisen Rosenheim und Traunstein noch bis Mitte Dezember 2011 die Möglichkeit, ein neuartiges Informations- und Buchungsangebot für öffentliche Verkehrsmittel und Mitfahrgelegenheiten auszuprobieren. Dabei werden per Telefon oder Internet verschiedenste Transportdienstleistungen (Öffentlicher Personen-Nahverkehr, Fahrdienste sozialer Organisationen und Mitfahrgelegenheiten auf privater Ebene) aktuell und ortsbezogen vermittelt. Ziel ist es, Mobilitätsangebote in ländlichen Regionen künftig einfacher und komfortabler für die Bürger nutzbar zu machen.

Zur Teilnahme am Feldtest stehen Ihnen folgende Möglichkeiten der Registrierung zur Verfügung:

- Telefonische Datenaufnahme in der „immer Mobil“ Telefonzentrale unter 0861/98660-70
- Onlineregistrierung unter www.immermbobil.org

Bitte unterstützen Sie das Projekt durch Ihre rege Teilnahme am Feldversuch.

Ihre Seniorenbeauftragte Petra Scholz Gigler

Grabdenkmäler
Beschriftungen
Renovierungen
Bildhauerarbeiten

**NATURSTEIN
RICHTER**

Simsseestr. 136 · 83071 Stephanskirchen
Telefon 0 80 36/12 39

AKTUELLES AUS ROHRDORF



Winterprogramm Saison 2012



Aktiv in den Herbst

DSV-Skischule

Sa. 03.12.2011 von 12.00 bis 15.00 Uhr

Großer Winterflohmarkt

mit Anmeldung für alle Skikurse in der Rohrdorfer Halle!

Einziger Anmeldetermin für Ski-, Carving- und Snowboardkurse,
Zwergerskikurs und 1-Tages-Skiausflüge

Vereinsbeitritt bei Anmeldung möglich! Bitte bezahlen Sie die Kursgebühren in bar.

Weitere Infos unter www.skiabteilung-rohrdorf.de

Beim Winterflohmarkt kann wieder Skiausrüstung von privat an privat angeboten werden. Keine Standgebühr – Aufbau ab 11.00 Uhr

Kurstermine:

4-Tages-Kinderskikurs, Carvingskikurs und Snowboardkurs:

Mo. 05.01.2012 bis Do. 05.01.2012
in Durchholzen und Westendorf

Zwergerskikurs (Alter ca. 3 – 5 Jahre):

je nach Schneelage zwischen Dezember und Februar am Garaventaberg in Rohrdorf (Termin wird kurzfristig bekannt gegeben)

2-Tages-Erwachsenenskikurs/Carving

in Haus/Ennstal nahe Schladming
Sa. 11.02.2012 und So. 12.02.2012, Info und Anmeldung unter Tel. 08032/1283

1-Tages-Skiausflug nach Flachau: am Sa. 07.01.2012

1-Tages-Skiausflug nach Fieberbrunn: am So. 05.02.2012

3-Tages-Skiausflug: Ende Februar/Anfang März

Infos folgen auf der Homepage, Voranmeldung unter Tel. 08032/91115 oder andi.leidl@web.de

Skigymnastik: Montags 19.30 bis 21.00 Uhr, Halle III

Kinder-Skigymnastik: Donnerstag 16.45 bis 18.00 Uhr, Halle III

Nordic Walking: Mittwoch 19.00 Uhr, Turner-Hölzl

DGA setzt verstärkt auf Jugendarbeit

Bereits im September veranstaltete die Achenmühler und Lauterbacher Jugend unter Mithilfe der Dorfgemeinschaft zum ersten Mal ein Kleinfeld-Fußballturnier in Lauterbach. Bei sommerlichen Temperaturen kämpften insgesamt fünf Mannschaften aus dem Landkreis um den Siegerpokal. Diesen sicherten sich letztendlich die Jungs des FC Achenmühle nach einem spannenden 7-Meter-Schießen im Finale gegen den FC Keine Ahnung aus Achenmühle. Das kleine Finale und somit das Spiel um Platz 3 gewann der ZSKA Schwochata aus Rosenheim gegen die Schokos aus Lauterbach. Die Dorfgemeinschaft versorgte währenddessen Spieler und Zuschauer mit kalten Getränken und deftigem vom Grill. Die Einnahmen aus dem Turnier werden in die künftige Jugendarbeit investiert.

Speck- und Weinabend ein voller Erfolg

Am ersten Oktober-Wochenende lud die Dorfgemeinschaft wieder zum alljährlichen Speck- & Weinabend ein. Musikalisch untermalt von der Werkstattmusi wurde bei Brotzeit und Wein gemütlich beisammen gesessen und gefeiert. Wie bereits im letzten Jahr mussten dabei zusätzliche Sitzplätze geschaffen werden, um die vielen Gäste im Dorfhaus unterzubringen. Am darauffolgenden Tag konnten die Besucher des Herbstmarktes auf dem Dorfplatz in Achenmühle allerhand Kulinarisches und Kreatives erwerben und mit Kaffee und Kuchen oder einem gehaltvollen Imbiss den sonnigen Herbst genießen.

Weitere Veranstaltungen geplant

Jeden Freitag findet ab 17.30 Uhr ein Jugendtreff im Dorfhaus Achenmühle statt. Alle Kinder jeder Altersklasse sind hierzu herzlichst willkommen. Neben Indoor-Aktivitäten wie z.B. Kinderkino, Brettspiele, Dart und Basteln, werden bei geeigneter Wetterlage auch kleinere Ausflüge unternommen. Im November/Dezember ist eine LAN-Party für Jugendliche ab 16 Jahren im Dorfhaus Achenmühle geplant. Nähere Informationen hierzu in Kürze.

Text: DG Achenmühle



Die Spieler der ersten drei platzierten Mannschaften

AKTUELLES AUS ROHRDORF

**Daheim
in guten Händen**



SOZIALWERK ROHRDORF e.V.
Ambulante Kranken- und Altenpflege

Herzliche Einladung zur
Benefizveranstaltung

zu Gunsten des Sozialwerks
Rohrdorf e.V.

Musik und Kabarett

mit Luitgard und Wolfgang
Hamberger

Texte: Wolfgang Schierlitz

Samstag, 26. November 2011, 20 Uhr
Dorfhaus Lauterbach
Eintritt frei, um Spenden wird gebeten.

Mehr Sicherheit auf dem Schulweg

„Alle 17 Minuten wird auf Deutschlands Straßen ein Kind unter 15 Jahren von einem Auto erfasst. Oft nur deshalb, weil es nicht oder zu spät gesehen wird“ - so lautet eine Pressemitteilung des ADAC. Zur Verbesserung der Sicherheit werden derzeit bundesweit rund 800.000 Sicherheitswesten an Erstklässler verteilt. Bereitgestellt werden die gelben Kapuzen-Westen von der ADAC-Stiftung "Gelber Engel", der Bild-Hilfsorganisation "Ein Herz für Kinder" und von der Deutschen Post AG, an die sich die Schulleitung gewandt hatte. Die Schulanfänger der Grundschule Rohrdorf erhielten nun die reflektierenden Kleidungsstücke, mit denen die Kinder besonders in der nebligen und dunkleren Jahreszeit besser im Straßenverkehr gesehen werden. Schulleiterin Beate Irlle wies auf die Vorteile der Warnwesten hin. "Ich wünsche euch jeden Tag einen sicheren Weg zur Schule und nach Hause, die Jacken sollen euch dabei helfen" meinte sie und ermunterte die Erstklässler zum täglichen Tragen der Westen. "Es wäre schön, wenn ihr diese Westen aber nicht nur auf eurem Schulweg, sondern auch am Nachmittag zum Beispiel beim Besuch von Freun-

den anziehen würdet, denn mit den tollen Leuchtstreifen seid ihr von den Autofahrern nicht zu übersehen." Von den Erstklasslehrerinnen Renate Brunhuber und Sonja Bestvater-Gottfried nahmen die Kinder mit Begeisterung die neuen Sicherheitswesten entgegen, zogen sie sofort an und fanden sie „total cool“, wie ein Bub meinte.

Text und Foto: Grundschule Rohrdorf



**Sitzungs- und Terminplan
der Gemeinde Rohrdorf**



November 2011

10.11.2011	Bau- und Umweltausschuss	19.00 Uhr
10.11.2011	Gemeinderat	20.00 Uhr

Hinweis zur Bauausschuss-Sitzung

Vollständige Baugesuche müssen zwei Wochen vor der Sitzung im Rathaus Rohrdorf eingereicht sein, wenn sie auf die Tagesordnung der Sitzung genommen werden sollen.

Änderungen wegen noch nicht absehbarer Ereignisse entnehmen Sie bitte der Tagespresse.

Jeden Dienstag

Kesselfleisch

m. Semmelknödel & Sauerkraut
-All you can eat-
-Reservierung erbeten-

8,50 €

Räumlichkeiten für
Geburts- und
Weihnachtsfeiern
bis 100 Personen



Turner Hölzl Stub'n

bayr. und ital. Spezialitäten aus der Küche
Räumlichkeiten für Feiern aller Art

Georg-Wiesböck-Platz 1 • 83101 Rohrdorf Tel. 08032-989642

Öffnungszeiten: Dienstag - Sonntag ab 17.00 Uhr

Jeden Freitag

Ganze Schweinshaxe

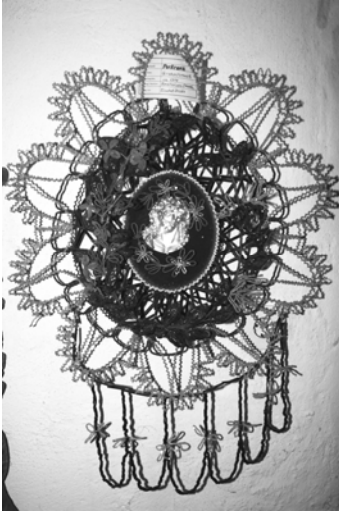
m. Kartoffelknödel & Sauerkraut
-Reservierung erbeten-

7,50 €

Handgemachte Pizzas
und andere Speisen
natürlich auch
zum mitnehmen.

AKTUELLES AUS ROHRDORF

Aus dem Archiv des „Achentaler Heimathauses“ Heute: „Der Perlkranz“



Im Achentaler Heimathaus ist dieser Perlkranz aus Roßholzen zu besichtigen

Der Perlkranz, ein Relikt aus vergangenen Zeiten. Seit Mitte des 19. Jahrhunderts dienten die auf Draht gereihten Glasperlen zum Schmuck des Verstorbenen und als Zierde auf seinem frischen Grab. Jedes Jahr an Allerheiligen und Allerseelen brachten die Angehörigen diesen Schmuck wieder auf den Friedhof. Im Laufe der Zeit formierte sich Widerstand gegen diesen Brauch der Bestattungskultur. Perlkränze seien Kitsch und wären mit der Würde des Friedhofs nicht vereinbar, so die Gegner. In den 1950 Jahren wurden sie schließlich verboten.

Text: Peter Reisner sen., Foto: Gemeinde Rohrdorf

lockt verborgene Ressourcen hervor und stellt ein anleitetendes Erziehungsmodell vor.

Inhalte des Kurses sind unter anderem Grenzen setzen, Kommunikation und Feedback in der Familie, Umgang mit Konflikten und die Reflektion des eigenen Erziehungsverhaltens. Auch Bedürfnisse und Gefühle von Eltern und Kindern spielen eine wichtige Rolle, ist doch ohne sie keine Beziehung und Erziehung möglich. Durch die im Kurs gewonnenen Erkenntnisse entwickeln sich andere Verhaltensmuster, es entstehen Entlastung und Sicherheit im erzieherischen Alltag.

Zum Einstieg in das Thema laden die Grundschule und der Kinderschutzbund zum Vortrag „Zoff im Kinderzimmer“ am 17.11. um 20.00 Uhr in die Grundschule ein (siehe unten). Hier erfahren Interessierte Genaueres über den Ablauf des Kurses.

Text: Grundschule Rohrdorf



Kinderschutzbund Rosenheim

Die Grundschule Rohrdorf lädt alle interessierten Eltern ein:

Zoff im Kinderzimmer

„Immer müsst ihr euch streiten! - Könnt ihr euch nicht ein paar Minuten vertragen?“

Solche und ähnliche Sätze kennen Sie bestimmt. Die Streitigkeiten und Unstimmigkeiten unter Geschwistern beeinträchtigen häufig unser Bedürfnis nach Harmonie und Ruhe, sie machen uns das Zusammenleben schwer.

Warum unsere Kinder streiten und wie wir damit umgehen, verstehen lernen können, möchte ich Ihnen gerne erläutern.

**Vortrag am Donnerstag, 17.11.2011
um 20.00 Uhr in der Grundschule Rohrdorf**

Referentinnen:

Rita Voggenauer, Erzieherin u. Elternkursleiterin
Judith Heckel, Elternkursleiterin
Eintritt: 5.- Euro

Über Ihre Teilnahme würden wir uns freuen!

Beate Irle, Rektorin
Rita Voggenauer u. Judith Heckel, Referentinnen

Aus organisatorischen Gründen bitten wir um Ihre **Anmeldung**, auch unter der Telefonnummer 08032 - 954540

Nur noch 60 Tage Steuern sparen!

ZFB

Zoran Finanz Beratung
Investmentfonds
Immobilien

Ihre Vorteile sind:

- Sicherheit in 1A Immobilien
- Renditestarke Investition
- Transparente Kapitalanlage
- Hohe Steuerersparnisse

Fordern Sie jetzt eine kostenlose Modellberechnung!

Zoran Radosavljevic

Kaufmann in der
Grundstücks- und
Wohnungswirtschaft, IHK

Poststraße 3 · 83064 Raubling
Tel. 0 80 35 / 90 75 80 · Fax 90 75 81
Mobil 0172-826 66 62
info@zfbzoran.de · www.zfbzoran.de

„Starke Eltern – starke Kinder“

Den Spaß an der Erziehung (wieder) zu entdecken – das ist das Ziel des Elternkurses des Kinderschutzbundes Rosenheim, der ab Januar 2012 in den Räumen der Grundschule Rohrdorf stattfindet.

Unter dem Motto „Miteinander reden, voneinander lernen“ treffen sich Eltern an zehn Terminen mit einer ausgebildeten Elternkursleiterin. Praktisch und anschaulich vermittelt die Leiterin nach einem Fünf-Stufen-Plan allerlei Wissenswertes rund um Kinder, Jugendliche und Erziehung, sie

AKTUELLES AUS ROHRDORF

Hotel zur Post in Rohrdorf durch Dr. Markus Söder ausgezeichnet

Söder: Oberbayern sind die Pioniere des Umweltpakts –
„Umweltpakt regional“ soll ökologisches Wirtschaften
vor Ort stärken

Am 27. September wurde das Hotel zur Post Rohrdorf, durch Dr. Markus Söder für das langjährige Engagement im Umweltpakt Bayern ausgezeichnet.

Der Umweltpakt Bayern vereint wirtschaftlichen Erfolg mit nachhaltigem Umwelt- und Klimaschutz. „Bayern verdankt seine Zukunftsfähigkeit der Innovationskraft und dem Knowhow bayerischer Unternehmer. Die Oberbayern sind die Pioniere des Umweltpakts“, sagte Dr. Markus Söder, Umweltminister, beim Start des „Umweltpakts regional“ in Oberbayern.

In München begann 1995 die Erfolgsgeschichte des Umweltpakts Bayern: Die ersten Teilnehmer stammten aus Oberbayern.

Ziel des Umweltpakts ist es bis heute, auf der Basis von Eigenverantwortung und Freiwilligkeit das Engagement der bayerischen Unternehmen im Bereich Umweltschutz zu stärken und weiter auszubauen.

„Als wichtige Vorbilder leisten unsere Umweltpaktteilnehmer ihren Beitrag für ein nachhaltig umweltfreundliches Lebensland Bayern“, so Söder.

Der Minister zeichnete im Rahmen des Festakts 120 oberbayerische Unternehmen aus, die zu den ersten Teilnehmern im Umweltpakt Bayern zählen.

Weitere Informationen unter www.umweltpakt.bayern.de

Im Hotel zur Post in Rohrdorf wurde dafür extra eine Arbeitsgruppe gegründet. Die Verbesserungen betreffen hauptsächlich die Energieversorgung. Das Haupthaus und alle beiden Gästehäuser werden mit Hackschnitzel beheizt. Der Strom- und Wasserverbrauch wurde durch vielfältige Maßnahmen stark reduziert

Montessori-Schule Rohrdorf erntet eigene Kartoffeln

Seit einigen Jahren bewirtschaften die Grundschulkinder der Montessori-Schule Rohrdorf einen Acker. In diesem Jahr bekamen sie die Gelegenheit Kartoffeln in Bioqualität in den Boden zu legen. Bei der kürzlichen Kartoffelernte war das Erstaunen der Kinder groß, dass aus den 84 gelegten Kartoffeln nunmehr 220 Stück aus dem Boden geholt wurden. Mit Stolz haben die Schülerinnen und Schüler diese Ernte in der eigenen Schulküche zu verschiedenen Kartoffelgerichten zubereitet und verspeist.



Dr. Markus Söder, Umweltminister und Thomas Albrecht vom Hotel zur Post, Rohrdorf



Hotel zur Post
ROHRDORF
Gasthof & Metzgerei

★★★★
Familie Albrecht-Stocker
Dorfplatz 14
D-83101 Rohrdorf
Fon +49 (0)8032 - 1830
Fax +49 (0)8032 - 5844
hotel@post-rohrdorf.de
www.post-rohrdorf.de



Unsere Saisonkarte
(bis 13. November)
„Spezialitäten zum
Rosenheimer Bauernherbst“

In der Metzgerei:
Jeden Donnerstag
hausgemachte Lasagne
Do, Fr, Sa frischer Fisch
jetzt wieder:
Blut- und Leberwürste

AKTUELLES AUS ROHRDORF



Herbstkonzert mit besonderen Akzenten

Das diesjährige Jahreskonzert der Musikkapelle Rohrdorf findet wie immer am ersten Samstag im November, also am 05.11.2011 in der Turner-Hözl-Halle ab 20 Uhr statt – und es hat einige Besonderheiten aufzuweisen: Erstmals tritt im Rahmen eines Herbstkonzertes die Jugendkapelle auf, die den gesamten ersten Teil des Programms bestreiten wird. Und letztmals wird dieses Orchester von Johanna Gehring (Bachmaier) geleitet, die nach fast 12 Jahren erfolgreicher Jugendarbeit Rohrdorf nun die Musikkapelle verlassen wird, um mit ihrem Ehemann im Allgäu eine Familie zu gründen.

Den zweiten Teil des Abends gestaltet Michael Morgott und die Rohrdorfer Musikkapelle; wenn man zu seinen über 70 „alten“ Musikanten die rund 30 Mitwirkenden der Jugendkapelle zählt, ergibt sich wieder eine Besonderheit: Ein Blasmusikkonzert mit über 100 Mitwirkenden!

„Merci“ ist das Motto dieses zweiten Teils, dessen Thema diesmal Frankreich ist. Alle Stücke wurden entweder von französischen Komponisten geschaffen oder haben im weitesten Sinne irgendwie mit Frankreich zu tun. Michael Morgott will einerseits mit „Merci“ seinen persönlichen Dank an die Musikanten ausdrücken, die seinem Taktstock heuer 10 Jahre „durch Dick und Dünn“ gefolgt sind; Merci, also Dank gebührt natürlich auch seinen Konzertbesuchern für die langjährige Treue. Und ein ganz besonderes Danke gilt Johanna Gehring (Bachmaier) für ihre großartige Leis-

tung beim Aufbau und der Leitung der Jugendkapelle. Im ersten Teil (Jugendkapelle) sind nach dem Soua-Marsch „Semper Fidelis“ eine „Alpine Overture“ zu hören und der Klassiker der Jugendkapelle „Song for a New Generation“. Dem schließt sich ein Paso Doble „Toro Piscine“ und „Air and Caprice“ von Larry Clark an. Mit dem fetzigen „Funky Town“ endet der erste Teil.

Der leichtfüßige „Pariser Einzugsmarsch“ und die Musikkapelle Rohrdorf eröffnen den zweiten, „französischen“ Teil des Konzerts, gefolgt von der Ouvertüre zum Bernstein-Musical „Candide“. Die Filmmusik zu „Der letzte Mohikaner“ beschreibt den Kampf der mit Frankreich verbündeten Huronen gegen die Mohikaner auf der Seite Englands. Im Medley „Paris Montmartre“ hat Toshio Mashima viele bekannte Melodien aus Paris verbunden und der Titel des Schlusstückes „Moulin Rouge“ spricht für sich selbst. Karten zu 8 Euro sind noch beim Reisebüro travel & more zu erhalten sowie an der Abendkasse.

Text/Bild: Ulf Lohmann



Hair & Style
Schlossberg

Sandra von Gottesheim
www.s1-hairandstyle.de

Öffnungszeiten:

Di, Mi	8.00 - 17.30 Uhr	
Do, Fr	7.00 - 19.00 Uhr	
Sa	7.00 - 13.00 Uhr	

Breitensteinstraße 16
83071 Stephanskirchen
Tel: 08031 / 70622

Seit über 30 Jahren Ihr Friseur am Schloßberg.
Sie sind Neukunde?
Dann erhalten Sie bei Ihrem Erstbesuch 10% Rabatt. Gültig 2011



Schlussapplaus für die Mitwirkenden am Herbstkonzert 2010

AKTUELLES AUS ROHRDORF



Sicherheitsgemeinschaft Inntal e.V.

Die Sicherheitsgemeinschaft Inntal e.V. im Dienstbereich der Polizeiinspektionen Brannenburg und Kiefersfelden, bietet allen interessierten Bürgerinnen und Bürgern einen Informationsabend zu den Themen:

Haustürgeschäfte, Gewinnspiele, Betrugsdelikte, insbesondere dem sogenannte „Enkeltrick“ an.

Die Veranstaltung findet am:

**Donnerstag, den 03. November 2011 um 19.30 Uhr
beim Keindl in Oberaudorf statt.**

Referent ist Herr Berger, der über die oben genannten Themen ausgiebig aufklärt.

Auf Ihr Kommen freut sich Ihre Sicherheitsgemeinschaft Inntal e.V.

Redaktionsschluss für redaktionelle

Beiträge im Dezember:

Dienstag, 15. November 2011

rsz@rohrdorf.de

rsz@samerberg.de



Zweite Ferienprogrammausstellung im Foyer des Rathauses



Auch in diesem Jahr war im Foyer des Rathauses im Oktober zwei Wochen lang eine Ausstellung des Ferienprogramms zu sehen. Der Vorstand des Vereins Ferienprogramm Rohrdorf, Erster Bürgermeister Christian Praxl, begrüßte die zur Vernissage geladenen Gäste. Der Einladung waren Pater Paul, Sponsoren, Veranstalter der Vereine, Helferinnen und Helfer, sowie Damen und Herren des Gemein-

derates gefolgt. In einer kurzen Ansprache bedankte sich Herr Praxl bei allen Beteiligten für ihren Beitrag. Ein Programm in solchem Umfang ist nur möglich, durch Spenden und tatkräftige Unterstützung. Gleichzeitig bat er um weiterhin so gute Zusammenarbeit, um auch in Zukunft den Kindern, die zu Hause Ferien machen, ein abwechslungsreiches Ferienprogramm bieten zu können. Als besonderen Dank für ihre hervorragende Arbeit als Organisatorin des Ferienprogramms überreichte Bürgermeister Christian Praxl seiner Mitarbeiterin Petra Motzke einen Blumenstrauß.

Text und Fotos: Gemeinde Rohrdorf



Die Organisatorin des Ferienprogramms Petra Motzke mit Erstem Bürgermeister Christian Praxl

www.autopflege-robot.de Autopflege Blitzsauber

Robert Volkelt
Obere Dorfstr. 4, 83101 Rohrdorf
Tel: 0171 - 54 88 464



- Sie wollen Ihr Auto verkaufen oder müssen zum TÜV?
- Sie wollen saubere Polster oder öfters ein sauberes Auto?
- Sie wollen Lösungen für Probleme und Spezialreinigung?

Sie erhalten:

**Professionelle optische Aufbereitung!
Individuelle und schonende Autowäsche!**

**Scheibenreinigung, Polsterpflege,
Lackreinigung, Politur, Oberflächenschutz, Wachsen,
Versiegelung, Motorwäsche**

AKTUELLES AUS ROHRDORF

Ausstellung der Malgruppe St. Margarethen in der Schule im Turner Hölzl in Rohrdorf



Wilder Kaiser, Gouache von Waltraud Lechner-Deiss

Zum siebten Mal in Folge lädt die Malgruppe St. Margarethen zu ihrer Ausstellung in der Schule im Turner Hölzl alle Interessierten herzlich ein. Die zehn Malerinnen: Ingrid Furtner, Claudia Kastl, Eliska Kurz, Waltraud Lechner-Deiss, Hedy Müller, Renate Müller-Luckinger, Sabine Müller, Edith Reiter, Jutta Schmidt und Traudl Weinzierl treffen sich seit vielen Jahren wöchentlich im Sommer im Freien und im Winter in St. Margarethen. Dort finden sie mit ungebrochener Freude am Malen ihre Motive. Sie bringen dabei je nach Temperament Motive wie Landschaft, Blumen und Stillleben in Aquarell, Gouache und Mischtechnik zu Papier. Die Palette reicht von abstrakt bis detailgetreu, von bunt bis zurückhaltend. Dazwischen gibt es noch figürliche Keramik von Eliska Kurz und Claudia Kastl zu sehen. Die Ausstellung ist in den Schulferien vom 29. Oktober bis zum 6. November 2011 täglich von 14 bis 17.30 Uhr und an den Sonntagen zusätzlich von 10 bis 12 Uhr in der Schule im Turner Hölzl in Rohrdorf für Sie geöffnet.

Text und Bilder: Malgruppe St. Margarethen



Aufziehendes Gewitter am Chiemsee, Aquarell von Ingrid Furtner



Der **Sozialverband VdK**, Verband der Kriegs- und Wehrdienstopfer, **Behinderte** und **Rentner**, führt noch bis

13. November 2011 seine Haussammlung „Helft Wunden heilen“

(bitte nicht mit der Kriegsgräberhaussammlung verwechseln) durch. Die ehrenamtlichen Sammlerinnen und Sammler freuen sich übrigens wieder über eine freundliche Antwort.

Mit den Spenden werden

- Ferienaufenthalte für schwerstbehinderte Kinder
- Arbeitsplätze für Menschen mit psychischen Behinderungen
- Betreuung von behinderten, chronisch kranken und pflegebedürftigen Personen
- Erholungsaufenthalte für bedürftige Senioren
- Hilfe für in Not geratene Menschen

finanziert.

Auch Bürgerinnen und Bürger aus unserem Gemeindegebiet werden mit diesen Spenden unterstützt.

Eine persönliche Mitgliedschaft hat viele Vorteile – der VdK setzt sich für soziale Gerechtigkeit ein, berät in allen Bereichen des Sozialrechts und hilft dem Einzelnen bei Problemen z.B. bei Rentenforderungen, Antragstellungen, Widersprüchen, Vertretungen vor dem Sozialgericht und vielem mehr. Informationen gibt es bei der Ortsvorsitzenden Marianne Keuschnig – Tel. 08032-5343 oder ihrem Vertreter Matthias Leippe – Tel. 08032-707106.

Text: VdK Rohrdorf – Marianne Keuschnig

VdK-Haussammlung „Helft Wunden heilen“ vom 15.10. - 13.11.2011

Helft Wunden heilen

VdK-Spendenaktion



AKTUELLES VOM SAMERBERG

Großer Auftritt des Kinderchores aus Samerberg und Höhenmoos

am 06.12.11, um 19.00 Uhr in der Altöttinger Basilika

Heuer möchte der Volkstrachtenverein Altötting e.V. ein besonderes „Adventsingen“ veranstalten und lud den bekannten **Volks- und Filmschauspieler Gerhard Lippert** ein. Das Motto wird sein: „**Jetzt kommt de stade Zeit**“, dazu liest Gerhard Lippert schöne besinnliche Texte aus eigener Feder, oder aber auch von Karl-Heinrich Waggener, Ludwig Thoma, Peter Rosegger, u.a. Die musikalische Umrahmung erfolgt von **Traudi und Peter Vordermaier** mit ihren zwei Harmonikas sowie den Schladl-Bläsern aus Altötting.

Ich wurde gebeten mit meinem **Kinderchor aus Samerberg und Höhenmoos** mitzuwirken und sagte freudestrahlend zu.

Letztes Jahr durften wir schon bei der bayerischen Staatskanzlei singen und heuer in **Altötting**.

Für mich - in Dankbarkeit - eine große Ehre.

Gerne möchte ich hierzu die Leser- und Leserinnen einladen mitzukommen.

Über die Firma Bogenhauser-Rieder aus Törwang organisierte ich einen Bus mit 50 Sitzplätzen. Ich möchte ihn gern voll machen oder ggf. einen zweiten ordern.

Wer gerne mitfahren möchte meldet sich bitte bis **spätestens 20.11.11** bei mir unter Telefonnummer:

08032 – 5575, oder: info@stoabergmusi.de.

Die **Busfahrkarte kostet 15,00 Euro**.

Die **Eintrittskarte zur Adventslesung kostet 17,00 Euro**.

Gerne können Sie aber auch die Eintrittskarten selbst erwerben.

Weitere Infos gerne unter 08032 – 5575.

Der Bus startet früh am Nachmittag (ca. 14.00 Uhr), da wir (der Kinderchor sowie wir anderen Drei), noch eine Probe in der Basilika abhalten müssen.

Nutzen Sie deshalb als Mitfahrpassagiere das schöne Flair des Altöttinger Kapellplatzes an dem der Altöttinger Christkindlmarkt zur selben Zeit stattfindet.

Veranstaltungsplan:

Beginn der Veranstaltung: **19.00 Uhr**

Plätze bis spätestens 18.30 Uhr einnehmen.

(bitte Karten selbst reservieren, Angaben siehe unten, oder bei mir persönlich)

Ende der Veranstaltung: **ca. 20.30 Uhr**

Abfahrt Altötting: ca. 20.45 Uhr,

Ankunft: Hö., Achm., Sb. ca. 22.00 Uhr.

Text: Traudi Vordermaier

Mit der Tracht zur Firmung



Ihre Verbundenheit mit der Samerberger Heimat und mit ihrem Trachtenverein Grainbach brachten (v.l.) die Firmlinge Thomas Estermann, Marinus Vogt und Andreas Wiesholzer zum Ausdruck als sie mit ihren Göd-Leuten den Festtag der Heiligen Firmung feiern konnten und hierzu ihr bestes Trachtengewand anzogen. Die Firmung in der Pfarrkirche „Maria Himmelfahrt“ von Törwang hielt Domkapitular Klaus Franzl.

<p>Augenoptik am Schloßberg</p> <p>Geschäft: Salzburger Straße 19 83071 Stephanskirchen Telefon: 08031-12416</p> <p>Privat: Hammerweg 61 83071 Stephanskirchen Telefon: 08036-306732</p>		<p>Ihre Augenoptiker aus Stephanskirchen präsentieren: Für jeden die richtige Brille!</p>	
-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	--	------------------------------------------------------------------------------------------------------	--

AKTUELLES VOM SAMERBERG

Vom Korn zum Brot



Im Rahmen der AG „Gesunde Ernährung – Voll in Form“ beschäftigte sich die 4. Klasse bei Frau Wimmer mit dem Thema Brot. Zum Einstieg in das Thema besuchten die Kinder den Erntedankaltar in der Törwanger Kirche. Anschließend lernten sie den Weg vom Korn zum Brot kennen und erfuhren vieles über die verschiedenen Brot- und Getreidesorten. Nach der theoretischen Einführung durften die Viertklässler auch selber ein Brot backen. Jeder bekam eine Aufgabe, vom Abwiegen der Zutaten bis hin zum Kneten des Teiges. Da das Brot am Schulvormittag zusammen mit Frau Leitner gebacken wurde, konnten die Kinder es am Nachmittag in der AG essen und mit verschiedenen gesunden Aufstrichen und Beilagen verfeinern.



Fazit der Schüler: Einen solch schmackhaften Unterricht sollte es öfter geben!

Wandertag der Samerberger Schule

Am Freitag, den 30. September nutzten alle Klassen der Samerberger Grundschule das traumhafte Herbstwetter, um einen Wandertag zu planen.



Auf den Weg in die Samerberger Filze

Die Klassen 1a und 1b sowie die 2. Klasse machten sich auf den Weg in die Samerberger Filze. Am neuen Schwimmbad blieb die Gruppe das erste Mal stehen, um die Baufortschritte zu bewundern. Manch einer hätte am liebsten seine Badehose ausgepackt, um es einzuweihen. Alle waren sich einig, dass der nächste Sommer bald kommen muss. Vergnügt und mit ein paar Liedern auf den Lippen ging es dann weiter. An einer sonnigen Wiese wurde Rast gemacht. Dort packten alle ihre Brotzeit aus und stärkten sich. Danach erkundeten viele Kinder den nahegelegenen Wald und bauten Höhlen oder Flosse. Einige spielten auch Fußball oder Frisbee. Nach einiger Zeit ging es weiter zur Wasserretzanlage, um dort ihre selbstgebaute Flosse schwimmen zu lassen. Anschließend traten die jungen Wanderer wieder den Rückweg zur Schule an.

Auch die dritte und vierte Klasse brach gleich in der Früh um 7.30 Uhr auf und machte sich mit ihren Lehrerinnen Frau Kronsteiner und Frau Leitner auf den Weg. An markanten Punkten hielt die Gruppe kurz an, um beispielsweise den Törwanger Maibaum genauer zu betrachten. Nach einem ersten Anstieg wurde in Oberleiten die erste Pause eingelegt. Dort packten alle ihre Brotzeit aus und stärkten sich für den weiteren Weg. Viele spielten auch im Wald oder auf der Wiese. Die Wanderung führte nun wieder bergab in Richtung Samerberger Filze. Viel Spaß hatten die Kinder und auch ihre Lehrerinnen, als alle gemeinsam einen Wiesenhang hinab liefen. Nach einer weiteren Rast am Lehrbienenstand ging es auf zur letzten Etappe der herbstlichen Wanderung. Über die Filze wanderte die Gruppe schließlich dem Naturlehrpfad entlang, am Schwimmbad vorbei und wieder zurück zur Schule, von wo der Bus alle Klassen nach Hause ins lange Wochenende fuhr.

Unterrichtsfahrt der 2. Klasse zum Biogemüsebauern Pummerer

Am Mittwoch, den 12. Oktober 2011 fuhr die 2. Klasse nach Tinning um den Gemüsebauern Pummerer zu besuchen. Auf seinem Feld lernten die Kinder 10 Gemüsepflanzen kennen. Diese durften sie auch verkosten. Die meisten Kin-

AKTUELLES VOM SAMERBERG

der stellten dabei überrascht fest, dass Spinat gar nicht so schlecht schmeckt.

Im Gewächshaus erklärte Frau Pummerer den Kindern das Säen und Pikieren von Pflanzen. Ein Kopfsalat braucht beispielsweise 12 Wochen um zu wachsen.

Außerdem durften die Kinder den Komposthaufen mit Lupe näher untersuchen. Dabei erfuhren sie, dass dieser auch als „Gärtnergold“ bezeichnet wird.

Zum Abschluss machte das Ehepaar Pummerer mit der Klasse ein kleines Wissensquiz. Natürlich hat jedes Kind nach diesem interessanten Vormittag alles gewusst.

Ganz herzlichen Dank dem netten Ehepaar Pummerer und an Frau Stuffer, die uns an diesem Vormittag begleitete.



Obstpressen mit dem Gartenbauverein

Am 21. Oktober besuchten uns Anneliese Stuffer, Simon Mayer und Georg Riedl vom Obst- und Gartenbauverein Samerberg. Sie brachten ihre große Saftpresse mit, die auf dem Pausenhof aufgebaut wurde. Als alle Klassen auf dem Pausenhof versammelt waren, erfuhren die Kinder viel Interessantes über den Apfel. Danach durfte jedes Kind ein paar Äpfel in die Saftpresse werfen und zuschauen, wie daraus Apfelsaft gepresst wurde.

Im Anschluss wurde er gleich verkostet und er schmeckte wirklich wunderbar!



Drei Samerberger Frauen für treue Kirchendienste geehrt

Im Rahmen der Pfarrverbandserhebung konnten Dekan Gottfried Doll und Diakon Günter Schmitzberger drei Frauen vom Samerberg ein herzliches „Vergelt's Gott“ sagen für ihren ehrenamtlichen Dienst in der Pfarrei Samerberg. Diese Frauen –so die Geistlichen – stehen stellvertretend für die vielen anderen Ehrenamtlichen, welche auch im Hintergrund fleißig ihren Dienst leisten, damit das Pfarreileben gelingt. Maria Voggenauer und Elisabeth Lang sorgen seit über 40 Jahren für den Kirchenputz. Und Josefine Schläger hat sich den Dank verdient für ihr Bemühen um die Gottesdienste im Seniorenheim Roßholzen, für ihre umsichtige Sorge in der Filialkirche St. Bartholomäus, für ihr Verteilen der Kirchenzeitung und der Pfarrbriefe und für ihre Caritas-Sammlungen. Als Dank bekamen sie einen Blumenstrauß überreicht und wurden zum traditionellen Ehrenamtlichenessen nach Rohrdorf eingeladen.



von links: Dekan Gottfried Doll, Maria Voggenauer, Josefine Schläger, Elisabeth Lang, Diakon Günter Schmitzberger

Trachtenjugend aus drei Gauverbänden präsentierten sich auf dem Samerberg

Einen ganzen Tag füllten Dirndl und Buam aus den Trachtenvereinen des Landkreises Rosenheim die Samerberger Halle, um sich selbst und zahlreichen Gästen beim Trachtenjugendtag des Landkreises Rosenheim eine Freude zu bereiten.

Schirmherr und Landrat Josef Neiderhell unterstützte die Veranstaltung nicht nur finanziell, sondern auch mit Worten der Anerkennung für die Leistungen in der Musik- und Trachtenarbeit mit der Jugend und für die Jugend. Sein besonderer Dank galt dabei der Organisations-Mannschaft unter der Leitung von Christian Steiner aus Höhenmoos, der zusammen mit Vorstand Engelbert Mayer und mit dem Trachtenverein „Almenrausch“ Rossholzen die Veranstaltung vorbereitet hatte. Auch Bürgermeister Georg Huber

AKTUELLES VOM SAMERBERG



Grainbacher Buam

zeigte sich angetan von den vielfältigen Bemühungen der Trachtenjugend und davon, dass die Gemeinde Samerberg Gastgeber sein durfte. Mehrere Stunden dauerte das Programm, hierzu trugen bei die Weisenbläser aus Frasdorf, die Trachtenvereine Grainbach, Frasdorf, Amerang, Branenburg, Lauterbach, Eggstätt, Rossholzen, Prien, Rohrdorf, Vogtareuth, Breitbrunn, Riedering und Höhenmoos sowie die Gaujugendgruppe vom Inngau und die alle Tanz- und Plattlergruppen begleitende Mitteroim-Musi. Unter den Ehrengästen befanden sich auch Kreisjugendring-Vorsitzender Christian Mareth, Bezirksrat Sebastian Friesinger, Klaus Reitner als Vertreter des Bayerischen Trachtenverbandes, Gauvorstand Ludwig Entfellner vom Chiemgau-Alpenverband, Zweiter Gauvorstand Sebastian Gasteiger vom Gauverband I, Schorsch Schinagl als Zweiter Gauvorstand vom Bayerischen Inngau-Trachtenverband und Gebietsvertreter Bartholomäus Hollinger vom Gebiet „Simssee“, dem auch die Samerberger Trachtenvereine angehören. Verschiedene Handwerks- und Trachtenpräsentationen und ein Informationsstand rundeten den Inhalt des Trachtenjugendtags ab. Die eintrittsfreie Großveranstaltung wurde von vielen Ehrenamtlichen sowie von verschiedenen Seiten großzügig unterstützt, unter anderem von der Flötzingener Brauerei Rosenheim mit den Getränken „Trachtler-Hoibe“ und „Trachtler-Kracherl“, die sich seit der Markt-Einführung eines guten Zuspruchs erfreuen. Da mit dem Verkaufserlös der Getränke auch ein Anteil für die

Förderung des Trachtennachwuchses im Verbreitungsgebiet der Flötzingener Brauerei Rosenheim zur Verfügung gestellt wird, ist Gauvorstand Walter Weinzierl als Mit-Initiator der Aktion besonders dankbar.

Die Aufgabe des Sprechers übernahm Jakob Steiner aus Atzing, der zum Abschluss aufrief, sich für die nächste landkreisweite und jugendfördernde Veranstaltung anzumelden. Diese ist am Sonntag, 20. November nachmittags im Vereinshaus des Trachtenvereins „Daxenwinkler“ in Prien-Atzing, Anmeldungen nimmt ab sofort Jakob Steiner, Telefon 08051-4957 oder Telefax 08051-64840 entgegen.

Fotos: Hötzelberger



Bezirksrat Friesinger mit Landrat Neiderhell und Samerbergs Ersten Bürgermeister Georg Huber



10 Jahre "Bücherei in der Alten Schmiede" Voller Hampersaal bei Axel Hacke

Ein vollbesetzter Hampersaal in Grainbach war die Belohnung für einen gut aufgelegten SZ Kolumnisten und Bestseller Autor Axel Hacke und den Veranstalter, die Bücherei "In der Alten Schmiede", die damit ihre Veranstaltungen zum 10jährigen Jubiläum fortsetzte.



beliebte Getränke: Trachtler-Hoibe und Trachtler-Kracherl von der Flötzingener Brauerei



Axel Hacke mit Elisabeth Auer vom Samerberger Büchereiteam

AKTUELLES VOM SAMERBERG

Axel Hacke erzählte heitere Geschichten aus seinem Leben, zitierte über auch vieles aus seinem Buch "Das Beste aus aller Welt". Wenn er an seinem Tischchen auf der Bühne sitzt, hat er ganze Kolumnenstapel und alle seine Bücher dabei und liest, wonach ihm der Sinn steht – und was er glaubt, dass es dem jeweiligen gerade anwesenden Publikum gefallen könnte.

Kann sein, dass es dann um die Frage geht, warum die Summerer so schlechte Witz-Erzähler waren oder warum die Sorte „Malaga“ allen anderen Eis-Varianten vorzuziehen ist oder auf welche Weise kolumbianische Raben Nüsse knacken, die sie gerne essen möchten. Kann aber auch sein, dass noch einmal der gute alte Kühlschrank Bosch zu Wort kommt oder die Angewohnheit des Sohnes Luis erörtert wird, nachts mit kaltem Bügeleisen Kleidungsstücke zu plätten.

Möglich drittens, dass Hacke von Wumbaba erzählt oder von seinen neuesten Funden auf dem Wortstoffhof berichtet, und dass er aus seinem aktuellen Bestseller „Wofür stehst Du?“ liest, oder...

Schön, dass er auch den Samerberg, wohin es ihn und seine Familie selbst seit Jahren an den Wochenenden hinzieht, gerne einbaut und für zusätzliche Lacher beim amüsierten Publikum sorgt, bevor er dann wieder nach München "auffi" fährt.



Erste Sieger

zu sagen. Das alle zwei Jahre stattfindende Preisplatteln wurde von den Vorplattlern Markus Schober und Konrad Auer, von Jugendleiterin Irmi Fink und von Dirndlvertreterin Christina Maurer mit vielen Proben vorbereitet. Die Bewertungen der vier Preisrichter wurden vom Rechenbüro ausgewertet und ergaben folgende Ergebnisse: Jüngste Dirndl: Isabell Huber vor Laura Dräxli und Barbara Maurer. Jüngste Buam: Andreas Huber vor Maxi Huber. Dirndl-Kinder: Anastasia Schober vor Maria Sick und Marlies Aiblinger. Buam-Kinder: Stefan Aiblinger vor Thomas Schweinsteiger und Martin Schober. Dirndl-Jugend: Elisabeth Schober vor Angelika Schober und Magdalena Estermann. Buam-Jugend: Michael Binder vor Michael Maurer und Maxi Binder. Dirndl-Aktiv: Angelika Mayer mit Tagesbestnote vor Eva Maurer und Elisabeth Bogenhauser. Buam-Aktiv: Markus Schober vor Barthei Mayer und 2. Vorstandt Max Schmoranzner. Für alle Teilnehmer gab es zur Erinnerung und zum Dank Hutabzeichen, für die drei Erstplatzierten jeder Klasse gab es zudem noch einen Wanderpokal. Bei der Preisverteilung dankte Vorstand Engelbert Mayer auch den Eltern und Probenmusikanten, deren Mit- und Unterstützung eine solche Veranstaltung –wie er sagte– erst ermöglichen. Die nächste Veranstaltung der Rossholzener Trachtler ist am 10. Dezember die Nikolausfeier.



Bürgermeister Georg Huber und Axel Hacke

Preisplatteln und Dirndldrahn beim Trachtenverein Rossholzen

37 Dirndl und Buam des Trachtenvereins „Almenrausch“ Rossholzen beteiligten sich beim heurigen Vereinspreisplatteln mit Dirndldrahn im Badwirt-Saal von Rossholzen. Michael Binder und sein Sohn Maxi spielten hierzu auf und als Preisrichter stellten sich Fred Wiesholzer und Wolfgang Wagner aus Grainbach, Martin Furtner aus Söllhuben und Sepp Zangl aus Bad Endorf zur Verfügung. Den begehrten Wanderpokal bei den Aktiven gewannen Markus Schober und Angelika Mayer.

Vorstand Engelbert Mayer hatte allen guten Grund, Dank



alle Pokalgewinner

AKTUELLES VOM SAMERBERG

Vereinsmeisterschaft der Tennisabteilung 2011

Trotz teilweise widriger Witterungsbedingungen konnte die Tennisabteilung des WSV Samerberg seine Vereinsmeisterschaft 2011 erfolgreich beenden.

Während sich im Herreneinzel die Wachablösung der jungen Generation eindeutig fortsetzte, empfing mit Hildegard Sagmeister als neue Vereinsmeisterin eine erfahrene Spielerin aus der Mannschaft der „Damen 40“ den Titel.

Bei den Herren setzte sich Franz Stadler in einem spannenden Endspiel gegen Stephan Mayr durch und sicherte sich zum ersten Mal den Vereinsmeistertitel.

Die meisten Meldungen gab es im „Mixed“, dem gemischten Doppel. Nach vielen packenden Spielen setzten sich letztendlich Chris Eckert und Wolfgang Maurer gegen Michaela Murnauer und Alex Kessler durch.

Mit einer gemütlichen Grillfeier im Vereinsheim fand die diesjährige Vereinsmeisterschaft ihren Abschluss. Bei der Siegerehrung wurden Dank der gestifteten Preise von Timzone und Inga Scheer, alle Teilnehmer mit einem Präsent überrascht.



Herbstkonzert rückt näher

Die Musikkapelle Samerberg lädt dieses Jahr wieder zu Ihrem traditionellen Herbstkonzert in der Samerberger Halle ein. Unter dem Motto „Kontraste“ können sich die Zuhörer am 18. und 19. November 2011 in die abwechslungsreiche Welt der konzertanten sowie auch traditionellen Blasmusik entführen lassen. Die Veranstaltung beginnt jeweils um 20 Uhr. Die Konzertbesucher werden ab 19.15 Uhr von der JUNIOR-Musi musikalisch begrüßt. Der Kartenvorverkauf beginnt am Dienstag, 8. November, bei der Raiffeisenbank Törwang.

Dirigent Benedikt Paul bereitet seit einigen Wochen mit seinen MusikerInnen ein kurzweiliges Programm vor. In diesem Jahr setzt Paul unter anderem auf die starken Kontraste der verschiedenen Stilrichtungen in der Blasmusik. Dementsprechend werden die Musikanten mit dem Stück

„Kyrill“ von Otto M. Schwarz, das gewaltige Naturereignis von 2007 in all seinen Stimmungsbildern musikalisch wiedergeben. Im Gegensatz dazu werden die Besucher mit „Rosen aus dem Süden“ von Johann Strauß Sohn in die Welt der bezauberndsten Walzer entführt. Weitere Kontraste werden unter anderem die bekannte Filmmusik „The Pink Panther“ von Henry Mancini und der mitreißende Marsch „Textilaku“ von Karol Pádivý sein. Neben dem vielfältigen Programm freut sich die Musikkapelle in diesem Jahr wieder auf die Überreichung der Leistungsabzeichen an Jungmusikanten durch den Musikbund von Ober- und Niederbayern.

Die Musikkapelle Samerberg freut sich auf ihren Besuch.



Viel für Gemeinde und Pfarrei geleistet Michael Huber aus Obereck feierte seinen 80. Geburtstag

Michael Huber aus Obereck feierte seinen 80. Geburtstag. Der „Schuster Michi“ wuchs als jüngstes Kind unter vier Geschwistern auf dem elterlichen Anwesen auf.

Nach der Landwirtschaftsschule Rosenheim Anfang der 50er Jahre und der

Landvolkshochschule „Wies“ bildete die Gehilfenprüfung den Abschluss seiner landwirtschaftlichen Ausbildung.

1961 heiratete er Anna Kurz. Die sechs Kinder Michael, Konrad, Elisabeth, Franz, Anni und Georg mit heute mittlerweile 14 Enkelkindern belebten das Familienleben.

Als 1970 im Oktober das Schulhaus in Grainbach umgebaut wurde, waren Hilfskräfte nötig. So war Michael Huber bereit, mit zu arbeiten und schließlich war er 24 Jahre als umsichtiger Gemeindearbeiter bei der Gemeinde Samerberg beschäftigt. Sein besonderes Anliegen war die Sauberkeit der Dörfer, Straßen und Wege, und so mancher Baum wurde zur Verschönerung gepflanzt. Sein umfassendes Gemeinwissen kam ihm auch als jahrelanger Feldgeschworener zu Gute.

Michael Huber beteiligte sich bei der Gründung der Landjugend Samerberg 1951 und wurde zum stellvertretenden Obmann gewählt. Ebenso die Gründung des Pfarrgemeinderats 1974 war Huber ein wichtiges Anliegen, es folgten acht Jahre als zweiter Vorsitzender und schließlich 20 Jahre Vorsitz beim Törwang Pfarrgemeinderat.

Noch heute ist Michael Huber dankbar für die gute Zusammenarbeit mit dem Gremium, den Seelsorgern, den Kir-

AKTUELLES VOM SAMERBERG

chenverwalten und den Pfarreimitgliedern, die den „Schuster Michi“ sehr schätzten. Auch dass das von ihm sehr unterstützte Christliche Sozialwerk heute so gut da steht, erfüllt ihn mit Freude.

Ein großes Geschenk machte Michael Huber seiner Pfarrei zum 100. Geburtstag mit seiner von ihm verfassten Chronik im Jahre 2009.

Bei der Erziehung von 6 Kindern ist der Kontakt zu den verschiedensten Schulen zwangsläufig: Als jahrelanges Mitglied in den verschiedenen Elternbeiratsgruppen hat er sich ständig einbringen können ob in der Samerberger Grundschule oder in Neubeuern und Brannenburg.

1970 begann Michael Huber als 2. Vorsitzender seine ehrenamtliche Tätigkeit bei der Jagdgenossenschaft Törwang. Von 1990 bis 2000 stand er der Genossenschaft als Vorsitzender vor.

1965 trat Michael Huber in die CSU ein, 30 Jahre war er Kassenprüfer.

Die Freude war groß, als die Samerberger Gebirgsschützenkompanie ihrem Gründungsmitglied am 80. Geburtstag einen Ehrensalut abfeuerte. Auch Törwangs Feuerwehrvorstand Wolfgang Ull kam zum Gratulieren.

Stolz konnte er auch aus den Händen von seinem Sohn, Samerbergs Bürgermeister Georg Huber ein Gemeindewappen entgegennehmen.



„In der Gemeinde Samerberg wird Michael Huber (Mitte) stets einen Ruf haben als fleißiger und pflichtbewusster Arbeiter, aber auch als engagierter Christ in der Pfarrei“, mit diesen Dankesworten gratulierten Bürgermeister Georg Huber (rechts) und Diakon Günther Schmitzberger (links).

Bekanntmachung

Die diesjährige
Bürgerversammlung
 der Gemeinde Samerberg findet
am Donnerstag, 24. November 2011 um 20 Uhr
 in der „Samerberger Halle“ statt.

Die Bevölkerung ist dazu herzlich eingeladen.

Georg Huber
 1. Bürgermeister

Donnerstag, 10. November 2011

Diavortrag über „Jakobswege in Südfrankreich“

mit Dekan Gottfried Doll

20.00 Uhr beim Badwirt in Roßholzen
 Eintritt frei

Bezirksjugendblasorchester Inn-Chiemgau glänzt bei Konzert in Beurer Halle

Zum 3. Male fand ein Konzert des Bezirksjugendblasorchesters Inn-Chiemgau (Musikbund Ober- und Niederbayern) zur Förderung des heimischen Blasmusiknachwuchses statt. Nach den ersten Konzerten in Bad Aibling und Oberaudorf trafen sich die rund 55 jungen Teilnehmer im Alter von 12 bis 24 Jahren in der Turnhalle von Neubeuern. Alle zwei Jahre wird der Auftritt des Projekt-Orchesters für leistungswillige Jugendliche ausgeschrieben und geprobt. Die Proben unter der Leitung von Michael Morgott aus Rohrdorf und Bezirks-Dirigent Christoph Danner fanden sehr intensiv an zwei Wochenenden statt.

Zum Konzert hieß die talentierten Jugendlichen Vorsitzender Leonhard Eisner vom Inn-Chiemgau willkommen. Seine besonderen Grüße galten dem stellvertretenden Landrat Erich Ellmerer vom Landkreis Rosenheim, der Landtagsabgeordneten Annemarie Biechl, dem Bezirksrat Sebastian Friesinger sowie einer großen Anzahl von Bürgermeistern und weiteren kommunalen Mandatsträgern.

Einen herzlichen Dank sagte Eisner der Kultur- und Sozialstiftung vom Landkreis Rosenheim sowie für die Probenunterstützung den Gemeinden Brannenburg, Neubeuern und Rohrdorf.

Das Konzertprogramm begann mit dem Stück „Einzug König Heinrich“ aus „Lohengrin“ von Richard Wagner und mit dem „Kaiserwalzer“ von Johann Strauß. Der klassische Teil wurde ergänzt von modernen Stücken wie dem Arrangement „Best of Rainhard Fendrich“. Durch das Programm führte Florian Danner aus Kiefersfelden.



AKTUELLES VOM SAMERBERG

Film-Dank an die Samerberger „Polizeiruf 110“ nach vier Wochen Drehzeit fertig gestellt



Regisseur Hans Steinbichler (re.) erklärt dem Samerberger Bürgermeister Georg Huber die Technik

Die Dreharbeiten in der Gemeinde Samerberg sind beendet. Unser Büro in Grainbach ist aufgelöst, die letzten Spuren unserer Arbeit werden geglättet und bald ist in Samerberg alles wieder so, wie es vor unserer Ankunft war.

Und doch ist es für uns diesmal anders, ein wenig so, wie es den vielen Urlaubern gehen muss, die einmal hier waren und immer wieder kommen.

Regisseur Hans Steinbichler und sein gesamtes Team hatten sich schnell entschieden, die Geschichte hier am Samerberg realisieren zu wollen. Ausschlaggebend waren der herzliche, unkomplizierte Empfang in der Gemeinde durch Bürgermeister Huber, die unverfälschte bayrische Kulisse und das gute Essen, aber vor allem die Offenheit der Menschen, die hier leben.

So sind viele von uns über die Vorbereitungszeit, die schon Anfang Juli 2011 begonnen hat, und vor allem während unserer Drehzeit vom 13. September bis zum 08. Oktober 2011, den Menschen hier am Samerberg näher gekommen. Wir haben eine Herzlichkeit und Aufgeschlossenheit erfahren, die wir in diesem Umfang in unserer Branche nur selten erleben dürfen. Nicht nur, dass wir alle in den Hotels und Ferienwohnungen hervorragend untergebracht und versorgt waren, wir wurden auch überall mit unseren Plänen für die Dreharbeiten immer mit offenen Augen und Ohren empfangen.

Gemeinsam konnten wir dann unsere Vorstellungen frei entfalten. Vieles hat sich erst durch die Gegebenheiten vor Ort entwickelt und so hat Samerberg auch einen großen Anteil am Feinschliff der Geschichte.

Beeindruckt hat uns nachhaltig aber die Begeisterung und Hilfsbereitschaft, die uns allerorts erwartet hat. Angefangen bei der grundsätzlichen Bereitschaft, eine Horde Filmschaffende bis ins Schlafzimmer zu lassen, haben wir es mit vereinten Kräften geschafft, optimale Drehbedingun-



Schauspieler Andreas Giebel, bekannt auch durch die „Rosenheim-Cops“ und Regisseur Hans Steinbichler

gen zu schaffen. Die Auswahl der Drehorte unterlag nur künstlerischen Aspekten und nie an mangelnder Unterstützung. Auch logistisch wurden wir auf ganzer Linie bestens betreut. Das ist nicht selbstverständlich und deshalb wollen wir uns an dieser Stelle bei allen Beteiligten bedanken.

Im Besonderen jedoch bei den Dorfteilen Mitterhof, Grainbach, Moosen, Törwang und Holzmann, die die Beeinträchtigungen, die Straßensperren, die taghellen Nachtdrehs und eingeschränkten Parksituationen nicht nur mit Humor



Samerbergs Bürgermeister Georg Huber (zweiter von links) durfte beim Abschlussfest in München nochmals große Komplimente für seine gastfreundliche Film-Gemeinde entgegennehmen und revanchierte sich mit einem Packerl Samerberger Käse vom Lochner Hof als Geschenk für Hauptdarsteller Matthias Brandt, Produzent Peter Hartwig und Regisseur Hans Steinbichler (von links)

AKTUELLES VOM SAMERBERG

und Fassung getragen haben, sondern uns auch tatkräftig vor Ort unterstützt haben. Ebenso Dank sagen wollen wir der Freiwilligen Feuerwehr Grainbach für ihre Unterstützung bei den Straßensperren, dem Jugendtreff Samerberg für das zur Verfügung stellen ihrer Vereinsräume, den über hundert Komparsen aus dem gesamten Gemeindegebiet und natürlich nicht zuletzt der Gemeinde Samerberg für die unkomplizierten Genehmigungsverfahren, die Hilfe bei der Unterbringung der Crewmitglieder und Schauspieler, die Bereitstellung von Parkausweisen, die gesonderten Beschilderungen durch den Bauhof und vielem mehr.

Der Arbeitstitel dieser Folge Polizeiruf 110 lautet „Ne bis in idem“, was übersetzt heißt „Nicht zweimal in der selben Sache“. Das jedoch gilt nur in unserer Geschichte.

Wir würden uns dagegen freuen, wenn wir ein zweites Mal Gelegenheit bekämen, in Samerberg einen Film zu drehen.

Vergelt's Gott, Ihre Zieglerfilm München GmbH

Die Ausstrahlung des 90 minütigen Krimis ist für Sonntag, 29. April 2012 um 20.15 Uhr in der ARD vorgesehen. Man rechnet mit bis zu 8 Millionen Zuschauern an den Fernseh-

herigen Planung, eine Einfügung in die Umgebungsbebauung sei vorstellbar. Trotzdem werde im Lauf des weiteren Verfahrens auch eine Einzelhausbebauung auf dem Areal geprüft.



Der Gemeinderat machte sich in Roßholzen vor Ort ein Bild; fügt sich der Baukörper ein? Ein Phantomgerüst half bei der Beurteilung. Kommt die Erweiterung des Altenheims oder doch ein Wohngebäude? Dies wird im weiteren Bauleitplanverfahren geprüft.

INGA HANSEN und MARIA LESSER



präsentieren unter dem Titel KONTRASTE ihre Acryl- und Mischtechniken sowie Aquarellbilder in der Galerie des Samerberger Künstlerkreises Zur Aussicht 12 in Törwang/Samerberg vom **5.-27. November 2011**. Wir laden Sie herzlich zu unserer Vernissage am 4. November um 19 Uhr ein.

Weitere Öffnungszeiten sind Fr. – So. von 14 – 16

Uhr.

Am 27. November (1. Advent) wird die Ausstellung mit einer Finissage um 17 Uhr beendet.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Aus dem Samerberger Gemeinderat

Roßholzen: Altenheimerweiterung oder Privathaus?

Der Samerberger Gemeinderat hat sich erneut mit der Ortsentwicklung von Roßholzen beschäftigt. In seiner jüngsten Sitzung gab es noch offene Punkte zu klären, die in der frühzeitigen Bürger- und Behördenbeteiligung des laufenden Bauleitplanverfahrens eine Abstimmung erforderten.

Vorausgegangen war eine Ortsbesichtigung der Gemeinderäte. Die vorgesehene Erweiterung des Altenheims St. Bartholomä war anhand eines Phantomgerüst beurteilt worden, der Gemeinderat blieb bei seiner bis-

Ein Gutachten hatte ergeben, dass die Versickerung von Oberflächenwasser in Roßholzen nicht möglich sei, im Planwerk sollte deshalb eine Rückhaltungsmöglichkeit vorgesehen werden. Schließlich stimmte der Gemeinderat der privaten Grün- und Spielfläche am östlichen Ortseingang wiederholt zu. Auch wenn das besagte Areal nicht im Geltungsbereich des Bebauungsplans aufgenommen wird, so sehen die Gemeinderäte und auch Fachplaner Werner Schmidt (Brannenburg) keine ortsplanerischen Bedenken gegen die Anlage. Hintergrund nachbarlicher Einwände seien eher privater Natur, hieß es im Gremium. Nun gehen der zu ändernde Flächennutzungsplan und der Bebauungsplanentwurf in die nächste Auslegungsfrist.

Untereck: Wandhöhe umstritten

Nicht einfach machte es sich der Gemeinderat mit einer beantragten Änderung im Bebauungsplan Untereck. Ein Bauwerber wollte statt der zulässigen maximalen Wandhöhe von derzeit 5,10 Meter eine Erhöhung auf 5,80 Meter und wählte beim Phantomgerüst die höchste Stelle des Grundstücks als Ausgangspunkt für die Wandhöhe von 5,80 Meter. Der Gemeinderat beschloss zwar eine Erhöhung der Wandhöhe auf 5,80 Meter, diese müsse sich aber am tiefsten Geländepunkt des Baukörpers im Grundstück orientieren.

Gebilligt hat der Gemeinderat schließlich den Satzungsentwurf für eine Außenbereichssatzung im Ortsteil Egernbach. Nach langwierigen Vorgesprächen mit den Anliegern und dem Landratsamt zeichnet sich jetzt ein Geltungsbereich ab, der für drei Einheimischen-Baurechte Platz macht. Das Verfahren kann allerdings erst beginnen, wenn die Einheimischenbindung aller Antragsteller notariell beurkundet ist.

AKTUELLES VOM SAMERBERG

Naturbad: Spendenkonto wächst

Zum Schluss der öffentlichen Gemeinderats-Sitzung blickte Bürgermeister Georg Huber anhand von Lichtbildern nochmals auf den Baustand beim Samerberger Naturbad zurück. Anfang Oktober konnten auch die Außenanlagen weitgehend fertig gestellt werden. Nach wie vor groß sei die Spendenbereitschaft von Bürgern und Sponsoren. Zuletzt habe der Mode- und Trachtenflohmart über 10 000 Euro eingebracht, das Spendenkonto sei mittlerweile auf eine überwältigende Summe von fast 60 000 Euro Summe angewachsen.

„Nun können wir guten Gewissens sagen, es ist kein teures Gemeindebad, sondern ein echtes Bürgerbad geworden, das von den Samerbergern und der Öffentlichkeit mitgetragen wird. Der Rückhalt bei der Bevölkerung ist beeindruckend, die Leute sind vom Naturbad mehr als begeistert“, kommentierte Huber die gute Resonanz.

Bis zur Eröffnung im Frühjahr 2012 müsse man aber noch kräftig Geld sammeln, um die Gesamtfinanzierung zu sichern und die Ausstattung wie Spielgeräte, Umkleidekabinen und Ruhebänke zu finanzieren, warb der Bürgermeister.



Mit dem Kanal wurde auch die Gemeindestraße nach Siegharting ausgebaut.

Kanalbauarbeiten kommen gut voran

Aufgrund der günstigen Spätsommerwitterung sind die Baumaßnahmen zur Kanalerweiterung im Gemeindegebiet Samerberg weiter gut vorangekommen. Seit Monaten wird parallel an zwei großen Bauabschnitten gearbeitet, um den westlichen Gemeindeteil an den zentralen Schmutzwasserkanal anzuschließen.

Nach der Pumpleitung vom Bauhof-Areal in der Kyanisierung nach Törwang wurde nun das Pumpwerk selbst errichtet. Dorthin fließen die Abwässer von Holzmann, EBbaum, Siegharting, Weyer am Graben, Hundham (unsere Aufnahme), Schilding, Dandlberg-Alm, sowie Roßholzen. Auch der Ortsteil Lochen (über den zentralen Kanal von Grainbach) wird im zweiten Bauabschnitt noch abgeschlossen.

Der dritte und letzte Bauabschnitt soll diesen Winter ausgeschrieben werden und umfasst die Ortsteile Mitterhof, Schweinsteig, Linden und Achenal sowie Friesing, Straß und Haus. Baubeginn ist für kommendes Frühjahr vorgesehen. In den kommenden Tagen sollen bereits wieder die notwendigen Asphaltierungsarbeiten in den Baustellenorten durchgeführt werden. Die Straßen-Wiederherstellung nach Siegharting konnte bereits abgeschlossen werden.



Der Kanalbau in Hundham ist mittlerweile abgeschlossen.

Samerberg „beschnuppert“ sein neues Juwel Tag der offenen Tür bei Naturbad

Große Begeisterung rief das neu gestaltete Samerberger Naturbad bei den zahlreichen Besuchern am „Tag der offenen Tür“ hervor. Neugierde und Vorfreude zugleich auf das nun fast fertige Schwimmbad war den interessierten Samerbergern und Gästen gleichermaßen anzumerken. Bei den spätsommerlichen Temperaturen wagten sogar etliche den Sprung ins kühle Nass.



„Eine Bereicherung für Jung und Alt, für Einheimische und Gäste“, so die Meinung der Besucher am Tag der offenen Tür beim neuen „Naturbad in der Samerberger Filze“.



die Samerberger Jugend freut sich auf das neue Naturbad



kalt aber schön: die ersten Sprünge ins kühle Nass

Die offizielle Inbetriebnahme und feierliche Einweihung des von der EU über Leader-Mittel geförderte Leuchtturmprojekts „Samerberger Naturbad“ ist im kommenden Frühjahr zur neuen Badesaison vorgesehen.

Noch läuft die Wiederaufbereitungsanlage der Badestelle nicht, aber ein Großteil der Bauarbeiten ist abgeschlossen. Das Gesamtkonzept mit den imposanten und doch filigranen Holzbauwerken als „Wahrzeichen“ könne sich sehen lassen, so die einhellige Meinung der ersten Besucher.

Samerbergs Bürgermeister Georg Huber informierte bei den Führungen über die Historie der beliebten Anlage, die Bauphase und die Funktion der Klärfilter, die für eine gute Wasserqualität sorgen werden. Bis zum kommenden Frühjahr solle aber weiter die Spendentrommel gerührt werden, um die Gesamtfinanzierung zu sichern, so der Bürgermeister.

Unterdessen wird von Bürgern und Sponsoren mit Erfolg weiter Geld für das ehrgeizige Projekt gesammelt: der von Marianne „Beo“ Stadler, Klara Wiesholzer und Tourismusvereinschef Hans Auer organisierte Mode- und Trachtenflohmarkt, der zur selben Zeit in der Samerberger Halle stattfand, erbrachte einen stattlichen Erlös von über 10 000 Euro zu Gunsten des Naturbads -ein überwältigender Erfolg.



Riesenerfolg: Der von Marianne „Beo“ Stadler, Klara Wiesholzer und Hans Auer (nicht im Bild) organisierte Mode- und Trachtenflohmarkt erbrachte über 10 000 Euro auf das Spendenkonto des Naturbads..

Schatt-Stiftung fördert Öko-Projekt

Über eine kräftige Finanzspritze von der Ursula und Walter Schatt-Stiftung in Höhe von 20 000 Euro können sich die Verantwortlichen des EU-Öko-Projekts „Erlebnis Samerberger Filze“ freuen. Samerbergs Bürgermeister Georg Huber hat nun freudestrahlend einen entsprechenden Scheck aus den Händen von Sonja Schatt-Fritsch in Empfang genommen. Die Stiftung mit Sitz in Thansau setzt damit die Unternehmens-Philosophie der weltweit bekannten Firma Schattdecor erfolgreich fort, wonach nicht nur die Produktqualität, sondern auch die Behandlung der Mitarbeiter und das Bekenntnis zu den Menschen im jeweiligen Land eine wichtige Rolle spielen. Das gab mitunter auch den Ausschlag, dass Sonja Schatt vom Stiftungsvorstand die Förderung des Samerberger Projekts so positiv sah und der Anfrage vom Samerberger Bürgermeister gerne nachkam: „Denn wir wollen auch dort tätig werden, wo unsere Mitarbeiter wohnen.“ Bürgermeister Georg Huber dankte im Namen der Gemeinde und der vielen ehrenamtlichen „Naturbad“ Arbeitskreis-Mitgliedern für die großzügige Unterstützung: „Jetzt sind wir schon einen guten Schritt weiter bei der Gesamtfinanzierung der wunderschönen Anlage.“ Das ehrgeizige Samerberger Öko-Konzept sieht nicht nur das neue Naturbad, sondern auch den Erhalt der wertvollen Felsenlandschaft vor. Das Engagement im Rahmen der gemeinnützigen Stiftung sehen die Gründer Ursula und Walter Schatt nachhaltig: „Wir möchten der Gesellschaft zurückgeben, was wir an Glück im Leben hatten.“



Sonja Schatt-Fritsch (rechts) überreicht an Samerbergs Bürgermeister Georg Huber (links) einen Scheck über 20 000 Euro zur Unterstützung für das EU-Ökopjekt „Erlebnis Samerberger Filze“.



Sebastian Wiesholzer
Verkaufsberater Neuwagen
bei Auto Eder Kolbermoor:

„Nutzen Sie unseren
Heimvorteil!“

MTL. 199,- €¹⁾
**3 Monatsraten
geschenkt!**

Z.B. FORD **FOCUS** TREND TURN, 1,6 TI-VCT 77 kW (105 PS)

5-Gang, Außenspiegel beheizbar, el. Fensterheber hinten, Klimaanlage, Audiosystem CD mit USB-Schnittstelle u. v. m.

Kraftstoffverbrauch (in l/100 km nach RL 80/1268/EWG oder VO (EC) 715/2007): 8,1-8,0 (innerorts), 4,8-4,7 (außerorts), 6,0-5,9 (kombiniert); CO₂-Emissionen: 139-136 g/km (kombiniert).

FINANZIERUNGSANGEBOT:¹⁾
Unser Kaufpreis 20.300,00 €
(inkl. Ford Flatrate Garantie-Schutzbrief und Überführungskosten)
Laufzeit 48 Monate
Jährliche Laufleistung 10.000 km
Bearbeitungsgebühr 504,09 €

Sollzinssatz/Jahr (gebunden)	1,94 %
Effektiver Jahreszins	2,99 %
Nettodarlehensbetrag	16.803,00 €
Anzahlung	2.990,00 €
Gesamtdarlehensbetrag	18.328,71 €
Restrate	8.932,00 €



www.autoforum.de/kolbermoor

AUTO EDER JAHRE
Kolbermoor

AUTO EDER GMBH
Zweigndl. Kolbermoor
Rosenheimer Straße 59
83059 Kolbermoor
Tel.: 08031/9099-25
Fax: 08031/9099-93

DIE FLATRATE VORTEILE:
• 2,99 % effektiver Jahreszins¹⁾
• 0 Garantiesorgen²⁾ (Garantieschutz & Mobilitätsgarantie)
• 0 Wartungskosten²⁾ • 4 Jahre lang

1) Ausgenommen von der 2,99 %-Finanzierung sind der Ford Focus RS sowie Ford Nutzfahrzeuge. Ein Finanzierungsangebot der Ford Bank. 2) Ford Flatrate Garantie-Schutzbrief inkl. Ford Assistance Mobilitätsgarantie auch für das 3. und 4. Jahr. Die ersten 3 Inspektionen/Wartungen (Lohn- und Materialkosten), lt. Serviceplan und Wartungsumfang bei einer angenommenen Gesamtfahrleistung von maximal 80.000 km sind im Rahmen der Ford Flatrate kostenlos. Abbildung zeigt Wunschausstattung gegen Mehrpreis.

Autoglaszentrum Stöllner



- Scheibenreparatur und Austausch
- Park- und Hageldellen entfernen
- Kostenloser-Hol-u. Bringservice/Ersatzwagen

www.autoglas-rosenheim.de

Tel. 08031 - 279 279 • Salzburgerstr. 57 • 83071 Stephanskirchen

**Ihr Ansprechpartner auch in
Rohrdorf und Umgebung!**

Jetzt ist der beste Zeitpunkt
um über Ihren Unfallschutz
nachzudenken!



Marienplatz 12
83043 Bad Aibling
Tel. (0 80 61) 49 11 82
Fax (0 80 61) 49 11 81
Mobil 0151 183 084 08

THOMAS KLEINHANS
Generali Serviceagentur



*Bei uns gibt es
nichts von der Stange...*

**...Webseiten und
Werbung nach Maß**

*Individuell und passend auf Sie zugeschnitten.
Vom kleinen bis zum großen Auftritt
helfen wir Ihnen auf dem Weg ins Internet.*



Computer Service Hammerschmid
Hubertusstr. 15 1/2 • 83101 Rohrdorf
Tel. 08032 - 989 588 • Fax: 08032 - 989 587
www.computerservice-hammerschmid.de

**Restaurant · Café
Christl**



Untere Dorfstraße 45
83101 Rohrdorf
Tel 08032 - 5476
www.christl.org

**HOTEL
Christl
GARNI**



Anzengruberstr. 10
83101 Rohrdorf
Tel 08032 - 9565 0
www.hotel-christl.de